

24. III. 24.

**Bezugspreise:**  
für Wien mit Zustellung:  
halbjährig 120.000 K  
ganzzährig 240.000 K  
  
außerhalb Wiens:  
Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.

# Amtsblatt

der



# Stadt Wien

**Schriftleitung und Verwaltung:**  
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.  
  
Fernsprecher:  
Rathaus, Klappe 38.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Einzelne Nummern 2500 K bei  
der Schriftleitung.

Annahme von Anzeigen bei der  
Schriftleitung.

Er scheint jeden Mittwoch und Samstag.

Nr. 22.

Samstag 15. März 1924.

Jahrgang XXXIII.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Gemeinderat vom 11. März. — Finanz-Ausschuß vom 18. Februar. — Ausschuß für technische Angelegenheiten vom 13. Februar. — Ausschuß für allgemeine Verwaltung vom 13. Februar. — Bezirksvertretungen: Innere Stadt vom 20. Februar, Margareten vom 25. Februar, Siebing vom 16. Februar, Ottakring vom 15. Februar, Brigittenau vom 7. Februar, Sitzungen. — Baubewegung vom 12. bis 14. März. — Arbeiten und Referenzen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Kundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Gemeinderat.

### Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 11. März 1924,  
4 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seitz, VB. Hoß und GR Schorsch.

1. Ihr Fernbleiben haben die GR. David, Schmid, Uebelhör und Warwka entschuldigt.

2. und 3. Der Antrag zur Postnummer 2 und 8 wird ohne Verhandlung auf Grund des § 26 der Stadtverfassung angenommen.

Berichterstatter GR. Reisinger:

2. P. Z. 488, P. 2. Zur Beschaffung von Gasmessern wird ein aus den Betriebseinnahmen der Gaswerke des Jahres 1924 zu deckender Kredit von 9000 Millionen Kronen genehmigt.

Berichterstatter GR. Speiser:

3. P. Z. 334, P. 8. 1. Die Zulagen der städtischen Schulwarte für die Besorgung der Reinigung und Beheizung der Schulräume sowie für das Einlassen der Fußböden werden auf das 3000fache und die Zulagen für die Hauswartung sowie für die Fenster- und Türenreinigung in den städtischen Schulen auf das 4500fache der bezüglichen Friedensbeträge erhöht. 2. Diese Zulagenerhöhungen treten mit Wirksamkeit vom 1. September 1923 in Kraft. 3. Die gemäß § 96 G.-B. bereits erfolgten Auszahlungen werden nachträglich genehmigt. 4. Zur Bedeckung des auf die Zeit vom 1. September bis Ende Dezember 1923 aus dem Titel dieser Zulagenerhöhungen notwendigen Mehrerfordernisses von 251,5 Millionen Kronen wird zur Ausgabrubrik 106/13 ein Zuschußkredit in der gleichen Höhe und zur Bedeckung des jährlichen Mehrerfordernisses von 899 Millionen Kronen für das Jahr 1924 ein erster Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 106/11 in der gleichen Höhe genehmigt.

Berichterstatter GR. Rudolf Müller:

4. P. Z. 442, P. 1. Für die Mehrerfordernisse bei im Jahre 1923 vollendeten Straßenbauten werden zu folgenden Subrubriken der Ausgabrubrik 517 nachstehende Zuschußkredite bewilligt, welche durch Ersparnisse bei anderen Straßenbauten der gleichen Ausgabrubriken bedeckt sind: 1a „Steinpflasterstraßen, Neubauten“ 131 Millionen Kronen, 1b „Steinpflasterstraßen, Umbauten“ 807 Millionen Kronen, 2b „Asphaltpflasterstraßen, Umpflasterungen“ 187 Millionen Kronen, 3b „Holzpflasterstraßen, Umpflasterungen“ 149 Millionen Kronen, 5a „Erhaltung der öffentlichen Stiegen,

der Stütz- und Futtermauern“ 3 Millionen Kronen, zusammen 1277 Millionen Kronen.

(Redner: GR. Binder. — Während der Rede des GR. Binder übernimmt VB. Hoß den Vorsitz.)

Berichterstatter VB. Emmerling (für GR. Fischer):

5. P. Z. 597, P. 12. Den städtischen Elektrizitätswerken wird zur Anschaffung von 38.000 Stück Elektrizitätszählern ein Sachkredit von 22.000 Millionen Kronen genehmigt, welcher zum Teile aus den laufenden Betriebsmitteln des Jahres 1924 und zum Teile aus dem Erneuerungsfonds zu decken ist.

Berichterstatter VB. Emmerling (für GR. Michal):

6. P. Z. 594, P. 13. Die Pachtung der Leichenbestattungskonzession des Florian Knersch in Langenzersdorf gegen einen monatlichen Pachtzins von 500.000 K und Ersatz von Bauführungskosten von 25 Millionen Kronen wird genehmigt. Die Direktion der städtischen Leichenbestattung wird zur Festsetzung der Einzelheiten ermächtigt. Der städtischen Leichenbestattung wird zur Entschädigung des Florian Knersch für Baukosten ein Sachkredit von 25 Millionen Kronen aus den eigenen Geldern der Gemeinde Wien, der im Budgetkredit per 300 Millionen Kronen pro 1924 (Gemeinderatsbeschuß vom 18. bis 22. Dezember 1923, P. Z. 11300) seine Bedeckung findet, gewährt.

(Redner: GR. Haider.)

Berichterstatter GR. Schütz:

7. P. Z. 561, P. 14. Bestimmung der Baufront für die Liegenschaft Einl.-Z. 177 Grundbuch Währing. In Abänderung des Gemeinderatsbeschlusses vom 5. April 1907, P. Z. 355b, beziehungsweise in Ergänzung des Stadtratsbeschlusses vom 12. März 1908, P. Z. 3553, betreffend Parzellierung der Liegenschaft Einl.-Z. 177 Grundbuch Währing, wird festgesetzt, daß die Rat.-Parz. 206/10 im Sinne des zur M. Abt. 18, 679/24, ausgearbeiteten Planes:

1. Mit Anordnung einer Eckabkappung von 15 m zwischen den Fronten gegen die Weimarer Straße einerseits und den Fronten gegen den alten Währinger Ortsfriedhof andererseits zu verbauen ist;

2. daß der zwischen dieser neu festgesetzten Bauflucht der Weimarer Straße und dem Währinger Ortsfriedhof verbleibende Grund dauernd unverbaut zu belassen, als Garten auszugestalten und zu erhalten und gegen die Weimarer Straße mit einem die Durchsicht nicht behindernden gefällig aussehenden Gitter auf nicht mehr als 80 cm hohem gemauerten Sockel abzugrenzen ist.



Berichterstatter **GR. Siegel:**

8. P. Z. 414, P. 5. Der Entwurf für den Bau des Wohnhauses im 3. Bezirke, Dietrichgasse—Drothgasse—Eblnergasse im bedeckten Kostenbetrage von 9860 Millionen Kronen wird nach den vorgelegten Plänen genehmigt. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird die Baubewilligung erteilt.

(Redner: Die **GR. Eisinger, Binder, Doppler** und **Untermüller**; die **GR. Eisinger** und **Doppler** zu tatsächlichen Berichtigungen. — Während der Rede des **GR. Binder** übernimmt der Bürgermeister wieder den Vorsitz.)

9. P. Z. 472, P. 6. Zur Wahrung der sanitären Interessen der Bevölkerung Wiens wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien als Maßnahme zur Festsetzung des Generalregulierungsplanes und in Ergänzung des Gemeinderatsbeschlusses vom 24. Mai 1905, P. Z. 4783, über die Schaffung des Wald- und Wiesengürtels der Beschluß gefaßt:

1. Zum Zwecke der ungeschmälerten und dauernden Erhaltung der vorhandenen großen Gartenflächen im Stadtgebiete werden die in den zur **M. Abt. 18, 73/24**, verfaßten Plänen des Stadtbauamtes mit grün geschrafften Linien umzogenen Flächen als „**Parkschutzbiet**“ erklärt und mit dem Bauverbote belegt, soweit nicht die folgenden Bestimmungen gewisse Ausnahmen machen. Gleichzeitig werden alle derzeit in Erhaltung der Gemeinde Wien stehenden öffentlichen Gartenanlagen als **Parkschutzbiet** erklärt.

2. Zulässig sind: Die Herstellung von fundierten Einfriedungen zur Abgrenzung des **Parkschutzbietes**, der Neubau von Gebäuden an Stelle von derzeit bestehenden Zu- und Umbauten sowie bauliche Umgestaltungen derzeit bestehender Gebäude. Die baubehördliche Bewilligung zu solchen Bauführungen darf jedoch erst nach Erwirkung eines bestätigenden Beschlusses des Stadtzenates erteilt werden. Andere Bauführungen sind unzulässig.

Für die **Parkschutzbiet** sind auch Baulinien nur dann neu festzusetzen, wenn zur Abgrenzung solcher Gebiete gegen die an ihrem Rande gelegene Verkehrsfläche eine fundierte Einfriedung hergestellt oder wenn ein an der Verkehrsfläche bestehendes Gebäude neu- oder umgebaut oder durch Zubauten vergrößert werden soll.

3. Nur in jenem Teile des Praters, welcher heute bereits als Volksbelustigungsstätte dient, im Teilplane zur **M. Abt. 18, 73/24**, als „**Volksprater**“ bezeichnet und durch blaue Schraffen hervorgehoben, kann die Errichtung von ähnlichen Baulichkeiten, wie sie dort heute schon bestehen, als Schaubuden, Ringelspiele, Gastwirtschaften, Ausstellungsbauten u. dergl. schon auf Grund eines Beschlusses des Gemeinderatsausschusses V gestattet werden.

(Redner: Die **GR. Marie Wiesel, Körber** und **Drel**.)

**GR. Marie Wiesel** stellt den Antrag, daß der Teil des Augartens, welcher gegen die **Laborstraße—Heinestraße** liegt, in das **Parkschutzbiet** einbezogen und mit dem Bauverbote belegt werde. Es wäre endlich auch der Durchgang und die Durchfahrt des Augartens in der Verlängerung der **Heinestraße** zur **Brigittenau** sowie die Durchfahrt in der Richtung der **Oberen Augartenstraße** zur **Nordwestbahnstraße** durchzuführen.

Dieser Antrag wird der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesen.

Berichterstatter **GR. Siegel:**

10. P. Z. 507, P. 7. Die städtischen Liegenschaften im 3. Bezirke, **Baumgasse 37**, **Einl.-Z. 147**, **Rabengasse**, **Einl.-Z. 3231**, beide mit der Bezeichnung **Krimshytkaferne**, ferner **Hainburger Straße 68**, **Einl.-Z. 1749** und **1747**, **Baumgasse 39**, **Einl.-Z. 148**, **Baumgasse 41**, **Einl.-Z. 149**, **Rabengasse 8**, **Einl.-Z. 1208** und **Rabengasse 14**, **Einl.-Z. 1212**, sind in das **Wohnbauprogramm** der Gemeinde Wien, **Bauabschnitt 1925**, einzubeziehen. Die Abtragung der vorhandenen Baubestände dieser Liegenschaften ist zu veranlassen und sind die erforderlichen Vorarbeiten für die Verbauung einzuleiten.

(Redner: **GR. Binder**.)

11. P. Z. 554, P. 15. Folgende auf Grund des § 96 **G.-B.** getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: Der Entwurf für den Bau des Wohnhauses im 8. Bezirke, **Albertgasse 13 bis 17**, im bedeckten Kostenbetrage von rund 6545 Millionen Kronen wird nach den vorgelegten Plänen genehmigt. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird die Baubewilligung erteilt.

(Redner: **GR. Rottler**.)

Berichterstatter **GR. Speiser:**

12. P. Z. 600, P. 16. 1. Die Bestimmung des **Kollektivvertrages** für die städtischen Gaswerke **Abschnitt III** normale Arbeitszeit, **Punkt 1, Absatz c**, lautend:

„Zur Herbeiführung eines Schichtwechsels kann die Arbeitszeit zweier Schichten um je vier Stunden verlängert werden“ wird abgeändert wie folgt:

„In der Regel erfolgt die Herbeiführung eines Schichtwechsels durch beige stellte Ersatzleute (**Springer**). Ausnahmeweise kann für diesen Zweck die Arbeitszeit zweier Schichten um je vier Stunden verlängert werden.“

2. Die bisherigen Grundlöhne werden vom 10. Februar 1924 an (erstmalige Auszahlung am 21. und 22. Februar 1924) auf das nachstehende Ausmaß erhöht:

	Pro Stunde neu	bisher Kronen
<b>I. Aufsichtspersonal:</b>		
1. Schichtführende Obergewerksführer in den Werken	9.870	9.400
2. Obergewerksführer und Partieführer im Außenbetriebe, Aufsichtsmaschinisten, Oberheizer, Aufseher	9.395	8.950
<b>II. Handwerker und Gleichgestellte</b>		
III. Angelernte Arbeiter:		
a) nach sechsmonatlicher Verwendung	8.295	7.900
b) bis zu sechs Monaten	7.875	7.500
IV. Hilfsarbeiter	7.665	7.300
V. Arbeiterinnen	5.040	4.800
	pro Woche	
Diener	352.800	336.000

3. Der bisherige Index (6·05) bleibt aufrecht.

4. Die von der Firma **Länderbankkassensektion** beige stellten oder übernommenen nichtständigen Arbeiter erhalten im Krankheitsfalle den Unterschied vom jeweiligen Krankengeld auf den Lohn für so viele Wochen, als sie Jahre ununterbrochener Beschäftigung bei den städtischen Gaswerken, beziehungsweise bei der **Länderbank** und den städtischen Gaswerken vollstreckt haben, jedoch insgesamt nicht für mehr als 16 Wochen fortbezahlt.

5. Das monatliche Mehrersfordernis von rund 250 Millionen Kronen ist aus Betriebsmitteln zu decken.

Berichterstatter **GR. Weber:**

13. P. Z. 434, P. 10. **Siedlungsbauprogramm 1924.**

A. Der gemeinwirtschaftlichen **Siedlungs- und Baustoffanstalt „Gefiba“** wird zur Förderung der Errichtung von **Siedler- und Kleingartenhütten** ein Darlehen von 5 Milliarden Kronen unter sinngemäßer Anwendung der für die bereits flüssig gemachten Darlehen festgesetzten Bedingungen gewährt:

Bedungen wird noch:

1. Das Darlehen ist nach acht Jahren zur Rückzahlung fällig;

2. daß die Inangriffnahme der Bauten erst nach erfolgter Genehmigung des **Siedlungsamtes** und der **Baubehörde** erfolgt und diese Genehmigung auch für etwaige spätere Zubauten eingeholt wird;

3. daß die zu errichtenden Häuser in der Regel in geschlossenen Kolonien oder Gruppen zur Ausführung gelangen;



die Erbauung einzelner Häuser kann nur in Ausnahmefällen zugelassen werden.

B. Den nachstehenden Siedlungsgenossenschaften werden die folgenden Bauvoranschläge genehmigt:

(Die Bedingungen hiefür werden im Verordnungsblatte des Wiener Magistrates, Heft III, verlaublich werden.)

Siedlungsgebiet Nr.	Genossenschaft der Siedlung	Bisher genehmigte Häuser		Beanttragter Bauvoranschlag in Mill. Kr.	In Aussicht genommene Neubauten	Voraussetzungen für Ausbau der Siedlung
		fertig	im Bau			
	Altmannsdorf-Hezendorf					
10	Hoffingergasse, 12. Bez.	122	70	4.500	90	1924
11	Kofenhügel, 12. Bez.	157	65	8.500	170	1925
14	Hermeswiese, 13. Bez.		15	3.500	70	1925
45	Künstleriedlung, 13. Bez.	4	10	700	14	1924
46	Strahäcker, 21. Bez.			2.500	50	
	Glanzing, 18. Bez.			1.000	20	
26	E.W.-Angestellte					1925
	Glanzing, 18. Bez.	56		1.000	20	
	Laa am Berg					
	Laar Berg, 10. Bez.	16	23	1.500	30	
	Kriegsbeschädigte					
3	Laar Berg, 10. Bez.		23	1.500	30	1926
	Gartenriedlung					
	Laar Berg (Blumental), 10. Bez.		24	1.500	30	
50	Schlöglgasse (Postriedlung)	12		17		Nachtrag
	Fischersteig, 13. Bez.	22	16	3.500	70	
17/18	Autäus					?
	Fischersteig, 13. Bez.	12	18	2.000	40	
	Wien-West					
24	Heuberg, 17. Bez.	30	30	1.000	20	?
	Mein Heim					
61	Ragran, 21. Bez.			3.000	60	?
	Aus eigener Kraft					
(37)	Am Freihof, 21. Bez.			4.000	80	
(38)	Planzenäcker, 21. Bez.			2.500	50	
35	Baumanngasse, 21. Bez.	9	21	1.400	28	1924
30	Schwarze Ladanau, 21. Bez.			700	14	1924
	Kriegerheimstätten					
40	Hirschketten, 21. Bez.	69	29	2.500	50	1925
	Neues Leben					
43	Biberhaufenweg, 21. Bez.	20	20	2.000	40	?
	Zusammen			48.817	976	

14. B. Z. 415, P. 11. Die Bestandverträge hinsichtlich der Siedlungen „Simmering“ (Beilage Nr. 26) und „Hermeswiese“ (Beilage Nr. 27) mit der gemeinnützigen Kleingartenriedlungsgenossenschaft „Altmannsdorf-Hezendorf“, reg. Gen. m. b. H., und hinsichtlich der Siedlung „Ragran“ (Beilage Nr. 27) mit der gemeinnützigen Siedlungs- und Arbeitsgenossenschaft „Aus eigener Kraft“, reg. Gen. m. b. H., werden namens der Gemeinde Wien, beziehungsweise namens des Wiener Bürgerhospitalfonds genehmigt.

(Der Wortlaut der Bestandverträge wird im Verordnungsblatte des Wiener Magistrates, Heft III, verlaublich werden. — Die Verhandlung über die Geschäftsstücke zu den Postnummern 10 und 11 wird unter einem abgeführt. — Redner: Die GRe. Ulreich, Drel und Doppler. — Während der Rede des GRe. Ulreich übernimmt GRe. Schorsch den Vorsitz.)

Folgende Anträge werden abgelehnt:

Antrag des GRe. Ulreich:

Den gekündigten Kleingärtnern der Kolonie „Exportakademie“ im 19. Bezirke, Felix Mottl-Straße, wird als Räumungstermin der 31. März 1924 bestimmt.

Vor Ablauf des Termines ist diesen Kleingärtnern Ersatzgrund zur Verfügung zu stellen. Außerdem ist ihnen eine angemessene Entschädigung zu gewähren.

Antrag des GRe. Drel:

§ 12 hat zu lauten: Der Genossenschaft steht es frei, das Bestandverhältnis mit Einhaltung einer sechsmonatigen Kündigungsfrist für den 31. Dezember eines jeden Jahres zu kündigen. Die Gemeinde Wien ist jedoch berechtigt, diesen Bestandvertrag jederzeit ohne vorherige Kündigung aufzulösen, wenn widrigswidrige Mißbräuche stattfinden und insbesondere a) wenn . . . . . (u. sw. wie in der Vorlage).

Folgender Antrag des GRe. Drel wird der geschäftsmäßigen Behandlung zugewiesen:

Dem Gemeinderate ist ehestens eine Ergänzung des Siedlungsbauprogrammes für 1924 vorzulegen, in der auch die Besiedlung auf anderem als Gemeindefland, unter Sicherstellung gegen jeglichen spekulativen Mißbrauch, großzügige Förderung durch Bankreditgewährung seitens der Gemeinde finde.

Berichterstatter GRe. Stein:

15. B. Z. 486, P. 9. Für die Erneuerung des Daches des bahnsseitigen Seitenschiffes der ehemaligen Maschinenhalle in der Prateranlage der Lagerhäuser der Stadt Wien wird ein aus Betriebsmitteln zu deckender Betrag von 1400 Millionen Kronen bewilligt.

(Redner: GRe. Doppler.)

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 8 Uhr 48 Minuten abends.)

## Finanz-Ausschuß.

### Bericht

über die Sitzung am 18. Februar 1924.

Vorsitzende: Die GRe. Broczkyner und Heizinger.  
Amtsf. StR.: Breitner.

Anwesende: Die GRe. Binder, Blum, Hieß, Kunschak, Neumann, Schafranek, Thaller, Uebelhör, Weigl, Wimmer und Zimmerl, ferner amtsf. StR. Siegel, Mag. Dior. Dr. Hartl, die Ob. Mag. Re. Dr. Handler und Dr. Dierkes, Mag. Sekr. Dr. Hartl, Mag. Ob. R. Dr. Kleeborn und Rechn. Amts Dior. Knobloch, sowie Kontr. Amts Dior. Müllerner und Kontr. Amts Ob. R. Schneider.

Schriftführer: Mag. Sekr. Dr. Spandl.

GRe. Broczkyner eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter Ob. Sen. R. Dr. Müller:

(B. 63, VIII, 1257.) Versicherung des Autofahrparkes der städtischen Unternehmungen.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter StR. Breitner:

(B. 62, M. Abt. 5, G/21.) Remunerationen für Polizeiorgane, welche bei der Handhabung der Luftbarkeitsabgabe im Jahre 1923 mitwirkten.

Berichterstatter StR. Siegel:

(B. 66, V, 248.) Erhöhung des Sachkredites für die Errichtung eines Schulbrausebades in der Schule 19. In der Kr. 6 um den Betrag von 58 Millionen Kronen auf 261,5 Millionen Kronen unter gleichzeitiger Bewilligung eines Zuschußkredites für das Verwaltungsjahr 1924 zur Ausgabe rubrik 609 Konto 19/3 a in der Höhe des Mehrerfordernisses.



## Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Dierkes:

(Z. 60, VI, 1301) Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1923 im Betrage von 27.760.000 K zur Ausgabrubrik 608/4 für den Betrieb der Wäscherei- und Bäderanlage im städtischen Hause 12. Längenfeldgasse 47.

(Z. 61, VI, 121.) Annahme des Angebotes der „Mittella“ A.-G. vom 30. Jänner 1924 auf vorzeitige Auflösung des Vertrages über die Miete von Teilen der städtischen Realität 3. Baumgasse 37 (Krimskykaserne) und Bewilligung eines Zuschußkredites für das Verwaltungsjahr 1924 im Betrage von 168 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 615 zur Durchführung dieser Vertragsauflösung.

## Berichterstatter Mag. Sekr. Dr. Hartl:

(Z. 59, VI, 138.) Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1923 im Betrage von 16.218.110 K zur Ausgabrubrik 605/1 c/5 für die Neuanschaffung von Schreibmaschinen.

Dem Stadtsenate und Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

## Berichterstatter StR. Breitner:

(Z. 72, M. Abt. 4, 610.) Verkauf der Bezugsrechte anlässlich der Erhöhung des Aktienkapitales der „Union“ Baumaterialien-gesellschaft von 15 Millionen Kronen auf 200 Millionen Kronen.

(Z. 58, B. 3, 279.) Bewilligung eines Kredites bis zur Höhe von 1 Milliarde Kronen für die Durchführung des im Jahre 1924 stattfindenden, von der Gemeinde Wien veranstalteten Musik- und Theaterfestes.

## Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 65, V, 192.) Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1923 für Mehrererfordernisse bei den im Jahre 1923 ausgeführten Straßebauten, und zwar zur Ausgabrubrik 517/1 a, Ausgabrubrik 517/1 b, Ausgabrubrik 517/2 b, Ausgabrubrik 517/3 b, Ausgabrubrik 517/5 a im Gesamtbetrage von 1277 Millionen Kronen.

## Berichterstatter StR. Heizinger:

(Z. 25, VII, 1/49.) Einstellung eines Betrages von 200 Millionen Kronen auf Ausgabrubrik 707/1 des Hauptvoranschlages für das Jahr 1924 zur Deckung der Kosten der Richtigstellung der Wählerverzeichnisse für das Jahr 1924.

## Berichterstatter StR. Hieß:

(Z. 69, M. Abt. 4, 658.) Ehrenpreis für die in der Zeit vom 24. Februar bis 21. März 1924 stattfindende Hauptausstellung des Albrecht Dürerbundes.

(Z. 70, M. Abt. 4, 566.) Subvention als Beitrag der Gemeinde Wien zu Herausgabe einer Zeitschrift für Baukunst des Centralvereines der Architekten Oesterreichs.

(Z. 71, M. Abt. 4, 672.) Bewilligung einer Subvention für das Jahr 1924 für den Verein zur Errichtung und Erhaltung der Ersten Wiener Suppen- und Teeanstalt (Centralverein für Volks-ernährung).

## Berichterstatter StR. Weigl:

(Z. 64, I, 334.) Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1923 zur Ausgabrubrik 106/13 im Betrage von 251 5 Millionen Kronen und Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1924 im Betrage von 899 Millionen Kronen zur Deckung des Mehrererfordernisses anlässlich der Erhöhung der Zulagen der städtischen Schulwarie für die Reinigung, Heizung und Hauswartung in den städtischen Schulen vom 1. September 1923 angefangen.

## Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Handler:

(Z. 67, VI, 155.) Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1924 im Betrag von 148.2 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 615/3 a anlässlich des Anlaufes der Parz. 31/1 der Diegen-schaft Einl.-B. 89 Ottakring.

(Z. 68, VI, 156.) Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1924 im Betrage von 94.2 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 515/3 a anlässlich des Anlaufes der Kat.-Parz. 785, 686, 1122 und 1123 der Diegen-schaft Einl.-B. 793 Kagran.

Dem Stadtsenate und Gemeinderate als Landtag wird folgendes Geschäftsstück vorgelegt:

(Z. 73, M. D. 1208.) Wiederholungsbeschluß der Robelle zum Wohnbaufeuergesetz.

## Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 13. Februar 1924

Vorsitzender: StR. Rudolf Müller.

Amtsf. StM.: Siegel.

Anwesende: Die StR. Angeli, Ing. Biber, Ellend, Erban, Ferenz, Jser, Jenschit und Schüh; ferner Stadtbaudir. Ing. Fiebiger, Ob. SenatsR. Ing. Voit, die SenatsR. Ing. Brabbée, Ing. Fiedler und Ing. Hafner, die Ob. Mag. R. Dr. Schutovits und Dr. Wolf, die Ob.-Stadtbaure. Ing. Frischauf, Ing. Hula und Ing. Jäckel.

Entschuldigt: StR. Schmid.

Schriftführer: Verw. Koar. Wittner.

StR. Müller eröffnet die Sitzung.

## Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 196, M. Abt. 23, 229.) Die für den Wohnhausbau 3. Dietrichgasse—Drorygasse—Göllnergasse erforderlichen Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten werden an die Firma „Baublod“, Ges. m. b. H., vergeben. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 253, M. Abt. 23, 272.) Die Hauspenglerarbeiten für den Bau der acht Wohnhäuser in der Fendiggasse—Johannagasse—Siebenbrunnengasse im 5. Bezirke werden der Firma Karl Ribarsch & Komp. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

## Berichterstatter StR. Ferenz:

(Z. 217, M. Abt. 27, 4289.) Die Untersuchung elektrisch betriebener Aufzüge in städtischen Gebäuden im Jahre 1924 wird mit dem bedeckten Kostenfordernisse von 6.340.000 K genehmigt und entsprechend dem Aufteilungsplane der M. Abt. 27 vergeben.

(Z. 224, M. Abt. 27, 48.) Für die Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten einschließlich der Herstellung der Gas- und Wasserzuleitung von den Straßenrohren für den Erweiterungsbau 12. Bezirk, Fuchsenfeldhof, wird ein bedeckter Betrag von 410 Millionen Kronen genehmigt und die Ausführung der Inneneinrichtungen den Firmen Gebrüder Medel, Franz Wilhsta und Jg. Schneider's Witwe, die Herstellung der Gas- und Wasserabrohrungen den städtischen Gaswerken, beziehungsweise der Mag.-Abt. 34 übertragen.

(Z. 240, M. Abt. 23, 305.) Die für den Bau einer Kinderübernahmestelle im 9. Bezirke, Ahrenhoffgasse, erforderlichen Bau-schlosserarbeiten werden an die Firma Josef Lang's Witwe übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

## Berichterstatter StR. Jser:

(Z. 216, M. Abt. 22, 258.) Die Anschaffung von 1000 Stück Gartenbänken — hievon 500 Stück mit gußeisernen, 500 Stück mit schmiedeeisernen Fußteilen, Sitz und Lehne durchwegs aus Eichenholz — wird mit dem bedeckten Kostenfordernisse von 682.800.000 K genehmigt und die Lieferung an nachstehende Firmen wie folgt vergeben: Aug. Ritschelt's Erben 400 Bänke, Wagner, Biro & Kurz 300 Bänke, Gutter & Schranz 200 Bänke, Ferd. Jergitsch' Söhne 100 Bänke.

(Z. 218, M. Abt. 22, 189.) Für die Fertigstellung der gärtnerischen Arbeiten auf dem ehemaligen Währinger allgemeinen Fetedhofe im 18. Bezirke wird ein bedeckter Betrag von 70 Millionen Kronen genehmigt. Die Beschaffung der restlichen Menge an Erde und Kiesel hat unter Einholung entsprechender Angebote durch das Stadtgarteninspektorat zu erfolgen und sind von diesem auch die gärtnerischen Arbeiten in eigener Regie auszuführen.

(Z. 252, M. Abt. 22, 259.) Die von dem Gartensalon im Rodenapark stammenden restlichen Steine werden der Firma E. Hauser für den Betrag von 1.944.292 K käuflich überlassen.



Berichterstatter **Dr. Jenschit:**

(Z. 2053, M. Abt. 18, 2083.) Für den neuen Verkehrsweg nächst der Spiegelgrundstraße im 13. Bezirke wird nach der Siedlungsgenossenschaft „Antaenus“ der Name „Antaenusgasse“ bestimmt.

(Z. 214, M. Abt. 26, 339.) Für die Abmauerung von Stiegenhausschächten und die Fenstervergitterung in der Heil- und Pflegeanstalt des Landes Wien für Geisteskranke und Geisteskrasse in Ybbs wird ein bedeckter Betrag von 90 Millionen Kronen genehmigt. Die Arbeiten und Lieferungen sind durch das Stadtbauamt zu vergeben.

(Z. 225, M. Abt. 24, 624.) Die Lieferung und Aufstellung von Gas- und Kohlenheizöfen, einiger Heißwasserapparate und der Einbau eines Kohlenaufzuges für das neue städtische Jugendamt im 21. Bezirke im bedeckten Gesamtbetrage von 96 Millionen Kronen werden genehmigt und hat die Beschaffung der für die Beheizung und Warmwasserbereitung notwendigen Apparate einschließlich des Aufzuges im kurzen Wege durch das Stadtbauamt zu erfolgen.

(Z. 249, M. Abt. 23, 406.) Die Anstreicherarbeiten für den Erweiterungsbau des Fuchsenfeldhofes im 12. Bezirke werden dem Anstreichermeister Anton Kreuz übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **Dr. Müller:**

(Z. 205, M. Abt. 31, 3261.) Der Umbau des Hauptunratskanales in der Ehrenseldgasse von der Schönbrunner Straße bis zur Tivoligasse im 12. Bezirke im bedeckten Kostenverfordernisse von 380 Millionen Kronen wird genehmigt. Die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Bauunternehmung Ing. Hans Wachner übertragen.

(Z. 220, M. Abt. 31, 57.) Der mit Stadtratbeschluss vom 26. November 1914 zur P. Z. 15489 für den Bestand des Hauptunratskanales in der Lorenz Mandl-Gasse im 16. Bezirke, ob der beiden Kat.-Parz. 3315/1. Grundb.-Einl.-Z. 3453 und Kat.-Parz. 3318/3, Grundb.-Einl.-Z. 3466 Grundbuch Dttakring, genehmigte, jährlich von der Gemeinde Wien an das Stift Schotten zu entrichtende Anerkennungszins von 4 K wird ab 1. Jänner 1924 auf 60.000 K erhöht.

(Z. 241, M. Abt. 31, 210.) Für das Haus 19. Siebinger Straße 182 wird im Sinne der Verordnung des Wiener Stadtsenates als Landesregierung vom 14. Dezember 1923, S.-G.-Bl. Nr. 95, mit Rückwirkung ab 1. Februar 1923 eine Erhöhung der Normalzahl der jährlich vorzunehmenden Senkgrubenträumungen auf zehn zugestanden.

(Z. 244, M. Abt. 31, 2517.) Der Neubau eines Hauptunratskanales in der Gerichsgasse von Nr. 4 bis zur Kreygasse im 21. Bezirke im bedeckten Kostenbetrage von 80 Millionen Kronen wird genehmigt. Die Erd- und Baumeisterarbeiten werden dem Baumeister Rudolf Kowarik übertragen.

(Z. 246, M. Abt. 32, 272.) Der Ankauf von Pflastersteinen verschiedener Sorten im bedeckten Kostenbetrage von 1960 Millionen Kronen wird genehmigt und die Lieferung den Firmen August Kapreiter, Mühlschüttler Steinindustrie-A.-G., Gebrüder Kerber und Franz Grammer übertragen.

Berichterstatter **Senatsr. Ing. Trabbe:**

(Z. 223, M. Abt. 30, 1017.) Der Verkauf von vier alten Neffelsdorfer Lastkraftwagen an Franz Rist wird genehmigt. Der Erlös ist zum Ankaufe von Anhängerwagen für Lastkraftwagen zu verwenden.

Berichterstatter **Senatsr. Ing. Fiedler:**

(Z. 215, M. Abt. 25, 376.) Die Abänderung des bisherigen Pachtzinses für die Verpachtung der Restauration und des Kaffeehausbetriebes im städtischen Strandbade „Gänsehäusel“ wird nach den in der Aufnahmeschrift vom 7. Februar 1924 festgelegten Bedingungen genehmigt.

Berichterstatter **Ob.-StadtbauR. Ing. Hüla:**

(Z. 250, M. Abt. 32, 273.) Das von der Königshofer Zementfabriks-A.-G. gemachte Anbot, bei den Verhandlungen zwecks Erwerbung von an das städtische Kaltwerk „Kaltbrunn“ angrenzenden Grundparzellen gemeinsam vorzugehen und während der Verhandlungszeit bis längstens Ende Februar 1925 seitens der Gemeinde

Wien keine eigenen Verhandlungen zu führen, wird genehmigt. Der Erwerb eines circa 15.000 m<sup>2</sup> großen, an das städtische Kaltwerk „Kaltbrunn“ unmittelbar anstoßenden Grundstückes wird grundsätzlich zugestimmt.

(Z. 251, M. Abt. 32, 274.) Für die Beschaffung von Mauerziegeln (deutsches Format) für die städtischen Wohnhausbauten wird ein bedeckter Betrag von 2 Milliarden Kronen genehmigt und die Lieferung der Ungarischen Keramischen Fabriks-A.-G. übertragen.

Berichterstatter **Dr. Schütz:**

(Z. 193, M. B. A. 11, 4915.) Die der Anna Szedenik zu erteilende Baubewilligung für ein Familienhaus auf der Realität 11. 4te Landengasse 35 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 206, St. Bau A. 15, 2329.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 15. Bezirk an die Firma S. Donath zu erteilende Bewilligung zur Ausführung eines Vordaches an dem Hause 15. Mariahilfer Straße 137 wird unter den in der Aufnahmeschrift enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 207, M. B. A. 14, 738.) Die der Franziska Gernhardt im Sinne der §§ 97 und 105 der Wiener Bauordnung vom magistratischen Bezirksamte für den 14. Bezirk zu erteilende Bewilligung zur Aufstellung einer Verkaufshütte auf dem Zentralmarkte im 14. Bezirke wird unter den in der Aufnahmeschrift enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 208, M. B. A. 14, 10473.) Die dem Adolf Schierl zu erteilende Bewilligung zur Errichtung einer Kühlanlage im Dichtofe des städtischen Hauses 14. Reindorfstraße 4 wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 9. Jänner 1924 enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 209, M. Abt. 40, 10688.) Die Baubewilligung für die Herstellung eines Erkers am Hause 3. Custozzagasse 5 wird unter der Bedingung der Bauverhandlungsschrift vom 7. November 1923 bestätigt.

(Z. 210, M. Abt. 40, 13354.) Die Verhandlungsschrift betreffend bauliche Umgestaltungen und Herstellung eines Anbaues im Wohngebäude des Krankenhauses Wieden im 4. Bezirke, Favoritenstraße 40 wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 211, M. Abt. 40, 241.) Die Abteilung der in der Liegenschaft Einl.-Z. 264 des Grundbuches Ober-Döbling inliegendenden Kat.-Parz. 601/8 wird nach Maßgabe der vorgelegten Pläne auf die in dem Plane als provisorische Kat.-Parz. 601 bezeichnete Teilfläche und den Restgrund als Unterabteilung im Sinne des § 3, lit. b der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bewilligt. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Freilassungserklärung über die auf der Liegenschaft Einl.-Z. 264 des Grundbuches Ober-Döbling in C sub Post 7 und 8 einverleibten Reallasten wird auf Kosten der Gesuchstellerin für die in den Plänen mit den Buchstaben a b rot, f g h schwarz, (a) rot bezeichnete Teilfläche unter der vom Magistrat festgelegten Bedingung erteilt.

(Z. 212, M. Abt. 36, 10985.) Die vom Wiener Magistrat dem R. Monse-Zug zu erteilende Baubewilligung zur Herstellung eines Wetterschutzdaches bei dem unterhalb der Albrechtsrampe gelegenen Geschäftszulokale 1. Augustinerstraße 3 wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 19. Dezember 1923 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 219, M. Abt. 40, 12801.) Die Bewilligung für bauliche Umgestaltungen auf der Liegenschaft Einl.-Z. 2278 des Grundbuches des 3. Bezirkes, verlängerte Erdbergstraße 86 (Bürgerhospitalfonds) wird unter der vom Magistrat gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 226, M. Abt. 36, 35.) Die dem Rudolf Singer vom Magistrat zu erteilende Bewilligung zur Errichtung eines Schachtes im Bürgersteige vor dem Hause 2. Praterstraße 15 unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen wird bestätigt.

(Z. 227, M. Abt. 36, 1124.) Die vom Wiener Magistrat dem Rudolf Andres zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung eines neuen schmiedeeisernen Vordaches im Hause 2. Weintraubengasse 14 im Gesamtausmaße von 71 m<sup>2</sup> wird bestätigt.



(Z. 228, M. Abt. 40, 658.) Die Abtheilung der Liegenschaft Einl.-Z. 472 des Grundbuchs Grinzing im 19. Bezirke, Kat.-Parz. 575/1, 575/2 und 575/3 wird nach Maßgabe der vorgelegten Pläne unter gleichzeitiger Einbeziehung der nach der bestimmten Baulinie in die Verbauung einzubeziehenden, im Plane mit den Buchstaben f g h (f) rot und w z x (w) rot bezeichneten Teilen der im Verzeichnisse des öffentlichen Gutes liegenden Kat.-Parz. 1147 der Katastralgemeinde Grinzing im Ausmaße von 31.63 m<sup>2</sup> auf 36 Baustellen unter den in der Abtheilungsbewilligung vom 12. Juli 1915, M. Abt. 14, Z. 1762, enthaltenen Bedingungen bewilligt. Weiteres wird bedungen, daß das zufolge Stadtratsbeschlusses vom 15. April 1915, B. Z. 4185, genehmigte Ueberkommen zwischen der Gemeinde Wien und dem Chorherrenstifte Klosterneuburg entweder gleichzeitig oder vor grundbücherlicher Durchführung der Abtheilungsbewilligung grundbücherlich durchgeführt werde.

(Z. 229, M. Abt. 40, 1174.) Die Verhandlungsschrift des Wiener Magistrates als politischer Landesbehörde betreffend Erteilung der Baubewilligung für Vornahme von baulichen Umgestaltungen im Wolsfahrtsgebäude der Tabakfabrik Wien-Favoriten, 10. Arsenalstraße 5, wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 230, M. Abt. 40, 6923.) Die Verhandlungsschrift des Wiener Magistrates vom 24. Juli 1923 betreffend Vornahme von Umgestaltungen im Hause 2. Taborstraße 18 wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 231, M. Abt. 40, 131.) Die vom Wiener Magistrate der Wiener Messe A.-G. und der Bundesgebäudeverwaltung zu erteilende Bewilligung, auf der Grundparzelle 1863/12 inneliegend im Grundbuche über den 7. Bezirk, vor dem Messegebäude in der Gartenanlage an der Ecke Burggasse—Museumsstraße eine öffentliche Benzinzapfstelle nach den vorgelegten Plänen zu errichten, wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 232, M. Abt. 40, 12433.) Die vom Magistrate der Firma „Brema“ A.-G. für Mineralölprodukte, Asphalt und chemische Industrie zu erteilende Baubewilligung für die im Trottoir vor dem Hause 15. Fuchsgasse 5 zu errichtende Benzinzapfstelle wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 16. Jänner 1924 enthaltenen Bedingungen bestätigt. (A. d. Aussch. VI.)

(Z. 233, M. Abt. 40, 2020.) Die Unterabteilung der Liegenschaft Kat.-Parz. 199, Einl.-Z. 339 des Grundbuchs Sechshaus im 14. Bezirke, wird gemäß dem vorgelegten Trennungsplane im Sinne des § 3, lit. b der Bauordnung für Wien unter der vom Magistrate festgelegten Bedingung genehmigt.

(Z. 234, M. B. A. 19, 656.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 19. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Stockwerkes auf dem dem Moriz Steinbach und seiner Gattin gehörigen Hause 19. Sieberinger Straße 102 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 8. Februar 1924 gemäß §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 235, M. Abt. 40, 332.) Die von der Firma Rudolf Schwarz & Komp. angeforderte Bewilligung zur Errichtung eines Pumpenhäuschens auf der der Donauregulierungskommission gehörigen Liegenschaft Kat.-Parz. 5088/1 in Einl.-Z. 1478 des 2. Bezirkes an der Hafenzufahrtsstraße wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 236, M. Abt. 40, 11076.) Die von der Firma Rudolf Schwarz & Komp. angeforderte Bewilligung zur Errichtung einer Betonwanne auf der der Donauregulierungskommission gehörigen Liegenschaft Einl.-Z. 1478 des 2. Bezirkes an der Hafenzufahrtsstraße wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 237, M. Abt. 40, 8640.) Die von der Firma Rudolf Schwarz & Komp. angeforderte Bewilligung zur Errichtung zweier doppelt genieteter Flußeisentanks zur Einlagerung von Mineralölen 2. Klasse auf der der Donauregulierungskommission gehörigen Liegenschaft Kat.-Parz. 5088/1 in Einl.-Z. 1478 des 2. Bezirkes an der Hafenzufahrtsstraße wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 238, M. Abt. 40, 11649.) Die von Viktor Eder angeforderte Bewilligung zur Herstellung eines Stall- und Wagenschuppens auf der der Donauregulierungskommission gehörigen Liegenschaft Kat.-Parz. 2060, Evid.-Nr. 58 in der Freudenau im 2. Bezirke wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 239, M. Abt. 40, 970.) Die von Alois Fuchs angeforderte Bewilligung zur Errichtung eines Kleinwohnhauses auf der dem Chorherrenstift Klosterneuburg gehörigen Liegenschaft Kat.-Parz. 2508, Land.-Einl.-Z. 630 des 2. Bezirkes am Großen Säulenhäusen wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 242, M. Abt. 40, 10260.) Die Unterabteilung der Kat.-Parz. 638/9, Einl.-Z. 775 des Grundbuchs Pöbleinsdorf im 18. Bezirke nach Maßgabe der vorgelegten Teilungspläne wird gemäß § 3, lit. b der Wr. B.-O. unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen genehmigt. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Lösungserklärung über die auf der Einl.-Z. 772 des Grundbuchs Pöbleinsdorf im 18. Bezirke in C sub Post 2 bis 4, 7 und 8 sowie über die auf der Einl.-Z. 775 und 776 in C sub Post 2 bis 8 einverleibten Realkaften und über die auf der Einl.-Z. 776 in C sub Post 2 bis 4, 7 und 8 zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Realkaften wird unter der vom Magistrate festgelegten Bedingung erteilt.

(Z. 243, M. Abt. 40, 12088.) Die den Architekten Ing. Spielmann und Dr. Teller zu erteilende Baubewilligung für den Planwechsel betreffend den Neubau eines provisorischen Gebäudes 1. Verlängerter Fleischmarkt, Einl.-Z. 1182 unter den im Magistratsberichte enthaltenen Bedingungen wird bestätigt.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter SenatsR. Ing. Fiedler:

(Z. 248, M. Abt. 25, 369.) 19. Bezirk, Schule In der Krim Nr. 6, Errichtung eines Schulbrausebades; Zuschußkredit.

Berichterstatter GR. Schütz:

(Z. 221, Str. B. 62/24/5.) „Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen“; Ausbau des Dachgeschosses im Hause 4. Favoritenstraße 11.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter SR. Siegel:

(Z. 195, M. Abt. 23, 498.) Wohnhausbau 3. Dietrichgasse—Drohygasse—Göllnergasse; Genehmigung des Bauentwurfes.

Berichterstatter GR. Müller:

(Z. 192, M. Abt. 28, 270.) Zuschußkredite für Mehrerfordernisse bei den im Jahre 1923 ausgeführten Straßenbauten.

Berichterstatter SenatsR. Ing. Hafner:

(Z. 247, B. D. 498.) Wohnbaugruppe 3. Baumgasse 37 (Krimskyllaserne); Einbeziehung in das Wohnbauprogramm 1925.

Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. Sula:

(Z. 245, M. Abt. 32, 103.) Städtisches Ziegelwerk Ober-Laa; Haftpflicht- und Schadenversicherung der Schleppgeleisanlage.

Berichterstatter GR. Schütz:

(Z. 222, E. B. 196.) Projektgenehmigung für den Umbau der Schaltanlagen im Kraftwerke 2. Engerthstraße 199.

## Ausschuß für allgemeine Verwaltung.

### Bericht

über die Sitzung vom 13. Februar 1923.

Vorsitzende: Die GR. Hellmann und Marie Wiefisch.  
Amtsf. StR.: Richter.

Anwesende: Die GR. Weisser, Dirisamer, Dr. Mine Furtmüller, Groß, Fernstein, May, Schmölker,



# Jergitsch Drahtgitter

Eisen- u. Messingmöbel

WIEN, I.,  
Friedrichstraße 4

1109

TELEPHON: 18-86 und 74-80

und Stubianek; ferner SenatsR. Gräf, die Ob.Mag.Re. Dr. Klaus, Dr. Pferinger und Jaksch.

Entschuldigt: GR. Hermann.

Schriftführer Verw.Schr. Polt.

Vorsitzender: GR. Hellmann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Richter:

(§. 2, M.Abst. 47, 70.) Der Magistrat wird ermächtigt, zu der Verlassenschaft nach dem am 3. Juli 1923 verstorbenen Supplenten Johann Robitschel auf Grund des Testaments vom 25. Mai 1916 bedingte Erbschaft abzugeben und die bewegliche Sache des Nachlasses seinerzeit bestmöglichst zu veräußern.

(§. 1, M.Abst. 47, 427.) Die Gemeinde Wien erteilt ihre Zustimmung, daß aus dem Nachlasse des am 5. Dezember 1922 verstorbenen Wolfgang Manner-Magelsdorf eine Abfindungssumme von 30 Millionen Kronen an den Orden der Barmherzigen Brüder, Wiener Ordensprovinz, bezahlt werde, wogegen der genannte Orden ausdrücklich diese Erbschaft vorbehaltslos ausschlägt. Die Gemeinde Wien gibt zugunsten ihrer öffentlichen Wohlfahrtsanstalten auf Grund des Testaments vom 4. Juni 1922 die bedingte Erbschaft zum Nachlasse des am 5. Dezember 1922 verstorbenen Wolfgang Manner-Magelsdorf ab und nimmt das im selben Testamente der Gemeinde Wien zugunsten ihrer Wohlfahrtsanstalten bestimmte Legat an. Die Gemeinde Wien erteilt ihre Einwilligung, daß die Abfindungssumme sowie alle Kosten und Gebühren, soweit sie den Wert der an sie fallenden Erbschaft übersteigen, verhältnismäßig von den zu ihren Gunsten bestimmten Legate getragen werden. Der Magistrat wird ermächtigt, im Einvernehmen mit der Finanzprokurator wegen bestmöglichster Verwertung sämtlicher beweglicher Sachen aus dem Nachlasse das Erforderliche zu veranlassen.

(§. 8, M.Abst. 52, 4045.) I. Vom 1. Jänner 1924 an gelangen im Wiener Gemeindegebiete über Ansuchen von Privaten oder Amtsstellen nur mehr Privatfeuermelder, das sind solche, die samt ihrer Anschlußleitung von der Partei angeschafft, beziehungsweise hergestellt und instandgehalten werden, zur Aufstellung. Die Bewilligung dieser Aufstellung wird an die im Entwurfe des Magistrates zusammengestellten Bedingungen geknüpft. II. Für die Benützer von gemeindeeigenen Feuermeldern, deren Anschlüsse an die Feuerhauptwachen Favoriten und Mariahilf bis Ende des Jahres 1923 vollzogen wurden, bleiben die Bedingungen des Stadtratsbeschlusses vom 28. Jänner 1920, §. 730, mit der Abänderung aufrecht, daß ab 1. Jänner 1924 die für die Benützung jeweils festgesetzte Gebühr (derzeit 660.000 K im Jahre) zur Hälfte als Gebühr für die Benützung des städtischen Feuermeldeneßes, zur anderen Hälfte als Benützungsgeld für den der Gemeinde gehörigen Feuermeldeapparat und als Pauschalgebühr für die Instandhaltung der Anschlußleitung anzusehen ist. III. Für bloße „Induktoren“-Alarmanschlüsse wird wie bisher nur die halbe der jeweils festgesetzten Gebühren eingehoben. IV. Die bisherigen Befreiungen von der Gebührenpflicht (Technisches Museum für Industrie und

Gewerbe im 13. Bezirke; Station Mariahilf der Wiener Freiwilligen Rettungsgesellschaft; Freiwillige Rettungsgesellschaft Unter-St. Veit) bleiben ausrecht. Die für einige Anstalten (Kinder- und Spitäler im 3. und 9. Bezirke, Telephonzentralen im 6. und 9. Bezirke) vorgeschriebenen bloßen Anerkennungszinse (1 bis 5 K) werden auf je 10.000 K erhöht. V. Alle mit obigen Bestimmungen im Widerspruche stehenden Bestimmungen treten außer Kraft.

Vorsitzende: GR. Marie Biltsch.

Berichterstatter GR. Hellmann:

(§. 10, M.Abst. 48, 59.) Zur definitiven Verlegung der evangelischen Religionsunterrichtsstation 13. Disterweggasse 30 in das Gebäude der K.- u. M.B.Sch. 13. Am Platz 2 wird die Zustimmung erteilt.

(§. 11, M.Abst. 48, 75.) Zu der am 19. Dezember 1923 erfolgten provisorischen Eröffnung einer Parallele zur 3. Klasse der Hilfsschule 18. Anastasius Grün-Gasse 10 wird die Zustimmung erteilt.

Vorsitzender: GR. Hellmann.

Berichterstatter StR. Richter:

82 Personen wurden gegen Ertrag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

171 Personen wird gegen Ertrag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

173 Personen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

30 Personen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband herabgesetzt.

32 Personen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 13 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 13 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

Folgendes Geschäftsstück wird dem Bürgermeister als Landeshauptmann vorgelegt:

Vorsitzender: GR. Hellmann.

Berichterstatter StR. Richter:

(§. 2, M.Abst. 53, 537.) Festsetzung eines Maximaltarifes für das Wiener öffentliche Platzfuhrwerk.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Vorsitzender: GR. Hellmann.

## Bettfedern

Dauendecken :-: Matratzen

1., Tuchlauben 7 a (Tuchlaubenhof)  
3., Landstraßer Hauptstr. 88  
6., Amerlingstraße 8  
17., Ottakringer Straße 48  
20., Wallensteinstraße 35

Telephone:  
29595 Serie, 65015, 5678, 7546,  
49050, 84458.

BETTFEDERNREINIGUNGSANSTALT:  
17., Bergsteiggasse 2.

1923

## Adolf Gans

Aktion-Gesellschaft



**RÜHJAHR-ANZÜGE**

Mode-Ulster, Raglans, Waterproof für Herren und Knaben fertig oder nach Maß in größter Auswahl aus allen erdenklichen Stoffen wie Kammgarne, Whipcord, Cheviotte, Modestoffe zu billigsten Preisen im

1203

**KLEIDERHAUS ZUM EISENBAHNER**

Begr. 1897

WIEN IX., ALTHANPLATZ 5

Begr. 1897

**GEGENÜBER DEM FRANZ JOSEFS-BAHNHOFE****Zahlungserleichterungen für städtische Angestellte!**

Berichterstatter StR. Richter:

(S. 13, M. Abt. 49, 4099.) Bestimmung des 31. März 1924 als Bewerbungstermin um die Kunstpreise der Stadt Wien für das Jahr 1924.

(S. 6, Div. P. S. 364.) Bewilligung eines Zuschußkredites von 18 Millionen Kronen zur Deckung der Kosten für den am 11. Februar 1924 im Rathause stattgefundenen Fünfsuhrtee.

Dem Gemeinderate wird folgendes Geschäftsstück vorgelegt:

Vorsitzender: **GR. Hellmann.**

Berichterstatter StR. Richter:

(S. 9, M. Abt. 52, 54.) Festsetzung der Entschädigung für den Betrieb und die Instandhaltung der Pforte der Firma Beez pro zweites Halbjahr 1923 und das Jahr 1924 und weiterhin und Bewilligung von Zuschußkrediten zu diesem Zwecke.

**Bezirksvertretungen.****1. Gemeindebezirk, Innere Stadt.**

Öffentliche Sitzung vom 20. Februar 1924.

Vorsitzender: **VB. Josef Wieninger.**Schriftführer: **Bew. Sekr. Theisinger.**

Die Wahl von neun Ortschulräten, beziehungsweise Ersatzmitgliedern wird vorgenommen.

**VB. Wieninger** und **VBSt. Urbach** berichten in längerer ausführlicher Rede über den Beschluß der Obmännerkonferenz betreffend die Verbaumung des Minoritenplatzes im 1. Bezirke und die Verlegung der 2. Linie der städtischen Straßenbahnen.

**VR. Wanner** stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, die feinerzeitigen Vorauszahlungen für Gas und elektrischen Strom verzinst zurückzahlen und ratenweise bei den laufenden Rechnungen in Abzug zu bringen. (Angenommen.)

**VR. Dr. Wieselthier** stellt den Antrag, es sei mit Rücksicht auf die dem Fürsorgeinstitute des 1. Bezirkes nur in ganz geringer Höhe zur Verfügung stehenden Mittel an die Kinobesitzer mit dem Ersuchen heranzutreten, einmal im Monate das Erträgnis einer Vorstellung dem Fürsorgeinstitute zur Verteilung an die Bezirksarmen abzuführen.

**5. Gemeindebezirk, Margareten.**

Öffentliche Sitzung vom 25. Februar 1924.

Vorsitzender: **VB. Leopold Ristler.**Schriftführer: **Kanzl. Assst. Suhsner.**

Die Neuwahl von zwölf Ortschulräten und ebensoviele Ersatzmitgliedern für den Ortschulrat Margareten wird vorgenommen.

**13. Gemeindebezirk, Siebing.**

Öffentliche Sitzung vom 16. Februar 1924.

Vorsitzender: **VB. Franz Schimon.**Schriftführer: **Kanzleileiter Gärtner.**

**Margherite Secmen-Waldel** hat 7 Millionen Kronen gespendet. **VR. Chmelik** beantragt die Eröffnung der Badeanstalt im Straßenbahnhofe Speising für die übrige Bevölkerung. (Angenommen.)

**VR. Pollinger** beantragt die Ausarbeitung eines neuen Gemeindevahlrechtes und Ausschreibung von Neuwahlen. (Abgelehnt.)

Die Anträge des **VR. Zudermann** auf Instandsetzungsarbeiten der Anshützgasse und Hollergasse und Entfernung der Verkehrshinderung in der Rauchsanglehrergasse; des **VR. Diebich** auf Wiedereröffnung der Straßenbahnhaltestelle Reingasse, Ecke Märzstraße und auf Umwandlung des freien Platzes vor der Bundeserziehungsanstalt 13. Breitensee in eine Gartenanlage und des **VR. Reinhardt** auf Instandsetzung der abmontierten Gaslaternen in der Reingasse werden angenommen.

Weiters wurden folgende Anträge eingebracht: **VR. Eder**: Wiedererrichtung der Straßenbahnhaltestelle Haidlgasse, zwischen Nisselgasse und Schloßallee; Pflasterung der Einsteigestelle bei der Haltestelle Mariahilfer Straße—Schloßallee der Straßenbahnlinie 52; Herstellung einer dauerhaften Einfriedung des Schönbrunner Boxparles; **VR. Nowotny**: ganzjähriger Betrieb des Hütteldorfer Wannenbades; **VR. Chmelik**: Anbringung von Orientierungsnummern an den Straßenbahnhäusern in Speising, Högendorfer Straße und Mattmannngasse.

Die Wahl von 18 Mitgliedern und ebensoviele Ersatzmitgliedern in den Ortschulrat wird vorgenommen.

**16. Gemeindebezirk, Ottakring.**

Öffentliche Sitzung vom 15. Februar 1924.

Vorsitzender: **VB. Johann Pollinger.**Schriftführer: **Kanzleileiter Brabec.**

**VR. Berger** stellt folgenden Antrag: Der Verkehr auf der Linie 46 und 48 soll derart geregelt werden, daß auch in denjenigen Tages- und Abendstunden, in welchen auch auf den anderen Straßenbahnlinien Drosselungen vorgenommen werden, keine allzu großen Intervalle platzgreifen. Es soll veranlaßt werden, daß auf allen Linien, welche im 16. Gemeindebezirke ihren Ausgang, beziehungsweise die Endstation haben, der Verkehr um mindestens eine Stunde, das ist bis halb 12 Uhr nachts verlängert wird. (Angenommen.)

**VBSt. Hofner** beantragt die Einführung des Kraftwagenverkehrs auf der Strecke Innere Stadt (Stadiongasse)—Josefstädter Straße—Alt-Ottakring nach Betriebschluß der städtischen Straßenbahnen. (Angenommen.)

Hierauf wird die Neuwahl des Ortschulrates sowie die Neuwahl in den Zentralkommissionen der Zentralsparlasse der Gemeinde Wien sowie in den Beiräten der Zweigstelle Ottakring und schließlich die Wahl von 35 Ersatzfürsorgevätern vorgenommen.

Hochleistungs- **GEFIA** Dampfkessel



# Anton Niklasch Holzhandels-Aktiengesellschaft

**Gerüst- und Betonbauholz - Tischlerholz.**

**Bureau und Lagerplätze:** Wien, XIX., Heiligenstädter Lände 11-15. — Telefon: 94-5-20 u. 95-0-47

**Filialen:** XXI., Kagran, Wagramer Straße Nr. 54. — Telefon: 40-4-65 — XI., Simmeringer Hauptstraße Nr. 108.

## 20. Gemeindebezirk, Brigittenau.

Öffentliche Sitzung vom 7. Februar 1924.

Vorsitzender: **OB. Johann Janesch.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Vize-Inspr. Pietsch.**

**BR. Selzer** beantragt einen Protest gegen die Auflassung des Nordwestbahnhofes. (Einstimmig angenommen.)

Hierauf wird die Wahl von 350 Mitgliedern des Fürsorgeinstitutes, von 25 Mitgliedern und ebensovielen Ersatzmitgliedern des Ortschulrates und von 8 Vertrauensmännern und 4 Ersatzmännern für das Gemeindevermittlungsammt vorgenommen.

In den Sparkasseauschuß wird **BR. Derbl.** in den Beirat der Zentralsparkasse Brigittenau werden **BR. Derbl., Alois Fiedler** und **BR. Adler** gewählt.

### Sitzungen.

4. Bezirk: 18. März, halb 5 Uhr nachmittags.

15. Bezirk: 20. März, 5 Uhr nachmittags.

## Baubewegung

vom 12. bis 14. März 1924.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Aktenstücke der Abteilungen 36 und 40 des Magistrates für den 1. bis 9. und 20. Bezirk. — Für den 10. bis 19. und 21. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

### Gesuche um Baubewilligungen.

#### Verschiedene Bauten.

10. Bezirk: Umbau der Wäschereianlage und eines Stalles, Absberggasse 35, von der Ankerbrotfabriks-A.-G., Bauführer **Paitl & Meißner (2983).**
- " " Verladehalleumbau, Absberggasse 35, von der Ankerbrotfabriks-A.-G., Bauführer **Paitl & Meißner (2983).**
- " " Abtragen und Unterfangen eines Pfostens in der Gassenhauptmauer, Favoritenstraße 81, von der Firma „Elva“, Bauführer **Rudolf Hartl (3020).**
- " " Feuermauerherstellung, Columbusgasse 95, von **Karl Post, Bauführer Franz Lang (3151).**
19. Bezirk: Um- und Zubau, Lannerstraße 32, von **Elfriede und Siegfried Lengsfelder, ebenda, Bauführer Hugo Manhart & Sohn (1276).**
- " " Um- und Zubau, Himmelstraße 29, von **Anton Berger, ebenda, Bauführer Charvot & Batzel (1281).**
- " " Umbau, Sieberinger Straße 32, von **Ernst Klüster, Dionysius Androssy, Straße 4, Bauführer Bau- und Terrainaktiengesellschaft (1409).**
- " " Garagenbau, Heiligenstädter Straße 40, von **Josef Siebold, ebenda, Bauführer Adalbert Schmid (1394).**
- " " Schuppenbau, Steinbühlweg 5, von **Flottmann & Komp., Gringinger Straße 75, Bauführer Josef Verein (1327).**
21. Bezirk: Kanzleigebäudezubau, Leopoldauer Straße 171, von der Firma **E. Haumann's Witwe & Söhne, G. m. b. H., ebenda, Bauführer Andreas Plicher (2516).**

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

10. Bezirk: Industriebau, Arzingergasse 98 bis 97.

#### Demolierung.

10. Bezirk: Objekt Nr. 28, 57 und 80, Absberggasse 35, von der Ankerbrotfabriks-A.-G., Bauführer **Paitl & Meißner (2981).**

## Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verläuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

### Anbotauschreibungen.

M. Abt. 27, 1105.

**Einleitung des elektrischen Lichtes im städtischen Volksbade 9. Wiefengasse.**

Anbotverhandlung am 20. März, 10 Uhr, in der M. Abt. 27, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 27, 1084.

**Gas- und Wasserleitungsarbeiten des Wohnhausbaues 3. Sechnerstraße.**

Anbotverhandlung am 24. März, 10 Uhr, in der M. Abt. 27, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

## Petrazit A.-G.

Wien, I., Tuchlauben 8

Telephon 64-4-85

Felixdorf

Telephon 3

**Kacheln zur Wand- und Fußbodenverkleidung**  
 Aschenschalen, Tintenzeuge, Schreibtischgarnituren,  
 Galanteriewaren aller Art

**zu konkurrenzlos billigen Preisen.**

# Bleche - Winiwarter - Bleiwaren



M. Abt. 27, 1106.

**Lieferung eines elektrischen Personenaufzuges für das städtische Versorgungshaus 13. Hütteldorfer Straße 183.**

Anbotverhandlung am 27. März, 9 Uhr, in der M. Abt. 27, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 25, 672.

**Eindeckung von Gebäuden der städtischen Werkstätten 12. Steinbauergasse 36 mit Asbestzement-schiefer im ungefähren Ausmaße von 2100 m<sup>2</sup>.**

Anbotverhandlung am 27. März, 9 Uhr, in der M. Abt. 25, 1. neues Amtshaus, 5. Stock.

**Kalendarium.**

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

20. März, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Einleitung des elektrischen Lichtes im städtischen Volksbade 9. Wiefengasse (Heft 22).
22. März, 11 Uhr. (M. Abt. 33.) Verführung des Räumungsmaterials aus den Wienflüßhaltungen (Heft 19).
24. März, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserleitungseinrichtungsarbeiten des Wohnhausbaues 3. Lechnerstraße (Heft 22).
26. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau der Hauptunratskanäle in der Sperrgasse und Mariahilfer Straße im 15. Bezirke (Heft 21).
27. März, 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Lieferung eines elektrischen Personenaufzuges für das städtische Versorgungshaus 13. Hütteldorfer Straße 188 (Heft 22).
- 9 Uhr. (M. Abt. 25.) Eindeckung von Gebäuden der städtischen Werkstätten 12. Steinbauergasse 36 mit Asbestzementschiefer im ungefähren Ausmaße von 2100 m<sup>2</sup> (Heft 22).
2. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Neubau der Briggtabrücke über den Donaukanal im 9./20. Bezirke (Heft 104).

**Ergebnisse.****Wohnhausbau 3. Drorygasse—Dietrichgasse.**

Anbotverhandlung am 12. März.

Es offerierten in Kronen für die Ziegelbedekerarbeiten: Hans Heigl 27,326.100; Leopold Haumer 28,060.000; Hugo Rückwa 27,600.000; Leopold Riccius 26,450.000; August Riccius 27,600.000; Karl Mucha 34,270.000;

für die Zimmermannsarbeiten (a) Holzbeistellung durch den Unternehmer, b) durch „Biholo“: Josef Peter a) 239,520.000, b) 242,970.000; Jakob Janisch a) und b) 165,310.000; Wiener Holzwerke, G. m. b. H., a) 187,548.000, b) 197,651.000; Zimmererei Wienerberg a) und b) 164,120.000; Hermann Müller a) und b) 199,374.410; Anton Ruth a) 261,860.000, b) nicht offeriert; Franz Erhart a) und b) 222,670.000, Holzkonstruktionsgesellschaft a) 178,563.600, b) 183,447.200; Johann Hirschberg a) 199,040.000, b) 218,944.000; Johann Tröster a) 212,960.000, b) nicht offeriert; „Grundstein“, a) 240,439.680, b) 247,389.680; Georg Jirovec a) 201,132.000, b) 208,725.000; Hermann Dite A. G., a) und b) 186,690.000; Johann Höbiger a) 249,396.000, b) 254,296.000; Wenzel Hartl, a) 207,260.000, b) nicht offeriert; Nikolaus Belloni a) 172,238.440, b) 173,015.240.

**Vergebungen.**

Die Untersuchung elektrisch betriebener Aufzüge in den städtischen Gebäuden im Jahre 1924 wurde den Unternehmern Ing. A. Freißler, F. Wertheim &amp; Komp., M. Blantenberg's Nachfolger Ing. G. Rodler und der Produktivgenossenschaft zur Erzeugung aller Arten Aufzüge übertragen.

**Kundmachungen.****Neufestsetzung des Gaspreises.**

Der Stadtsenat hat in seiner Sitzung vom 11. März 1924 den Gaspreis für den Ableseabschnitt vom 16. bis 31. März 1924 unverändert mit 1900 K für den Kubikmeter festgesetzt.

Direktion der städtischen Gaswerke.

Wien, am 13. März 1924.

**Festsetzung der Strompreise.**

Der Stadtsenat hat in seiner Sitzung vom 11. März 1924 den Strompreis zuzüglich Wasserkräftabgabe für den in der Zeit vom 15. bis 31. März 1924 abgelesenen Stromverbrauch wie folgt festgesetzt: Für sechs wöchentlich abgelesenen Stromkonsum: Lichtstrom 510 K, Kraftstrom 280 K pro Hektowattstunde; für dreiwöchentlich abgelesenen Stromkonsum: Lichtstrom 510 K, Kraftstrom 280 K pro Hektowattstunde.

Direktion der städtischen Elektrizitätswerke.

Wien, am 12. März 1924.

**Kanalräumungsgebühren für den Monat März 1924.**

Die Kanalräumungsgebühren erfahren für den Monat März 1924 keine Veränderung gegenüber den Vormonaten und betragen daher das 20fache des Augustmonatszinses 1914. (M. Abt. 31, 2277/23.)

**Auflassung des Bahnschrankens auf der Linie Erdberger Lände—St. Marg (Schlachthausbahn).**

Die für den 19. März anberaumte politische Begehung der Schrankenauflassung in km 1'095, 1'305 und 1'560 der Schlachthausbahn wird eingetretener dienstlicher Verhinderung halber auf Donnerstag den 20. März 1924 um halb 10 Uhr vormittags verschoben. Treffpunkt: Simmeringer Hauptstraße, Ecke Döblerhofstraße. (M. Abt. 40, 12407/23.)

**Sintragungen in den Erwerbsteuerkataster.****Gewerbenunternehmungen.****6. Februar 1924.**

(Fortsetzung.)

Luftig Siegmund, Handel mit Textil- und Bekleidungsgegenständen, 3. Marzergasse 7. — Dr. Luszal Rudolf, Konzession zur Darstellung von Sisten und zur Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate sowie der Verkauf von beiden, 7. Stollgasse 4. — Medel, Armann & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Eisen- und Stahlwaren, 1. Eßlinggasse 18. — Mezmit Felix, Handelsagentur, 3. Landstraßer Hauptstraße 88. — Mirani Baruch, Zuderbäcker, 3. Erdbergstraße 26. — Morawey Gustav, Elektrotechniker, 10. Leibnizgasse 12. — Neubauer Philomena, Kleidermachergewerbe, 3. Rennweg 24. — Noha Marie, geb. Pinter, Kleinhandel mit Holz und Kohlen, 3. Hainburger Straße 41. — „Nesteg“, Oesterreichische Elektroinstallationsgenossenschaft von konzessionierten Elektrotechnikern, reg. Genossenschaft m. b. H., Elektrotechnikerkonzession, 9. Severingasse 9. — Opava Franz, Baumeister, 14. Märzstraße 63. — Ottmann Michael, Personentransport mit dem Fialerwagen Nr. 512, 1. Neuer Markt. — Panchartel Mathilde, Kaffeesiedergerwerb, 2. Lilienbrunnengasse 21. — Papoušek Anton, Kleidermacher, 4. Agidigasse 3. — Papoušek Gustav, Dienstmann, 2. Praterstraße 8, beim Café Frhr. — Patal Josef, Elektrotechniker, 14. Tofgasse 8. — Pavlik Josef, Übernahme von Wäsche und Kleidern zum Waschen und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 7. Bandgasse 9. — Pecht Emil, Aufnahme und persönliche Durchführung von Reklameaufträgen, 3. Sechskrügelgasse 2. —





Branzl Alois, Fleischhauer, 3. Schlachthausgasse 19. — Preis Jfidor, Erbbierkonzession, 14. Felberstraße 98. — Pribil Karoline, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 8. Wölbengasse 2. — Prinz Karl, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 6. Nafgasse 8. — Prochaska Marie Anna, Gastwirts-gewerbe, 15. Preysinggasse 40. — Pischel Katharina, Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 718, 9. Tärtenstraße 1. — Pudacka Johann, Gastwirt, 2. Rembrandtstraße 36. — Pundel Juliana, Lebensmittelverfleiß, 5. Wiedner Hauptstraße 123. — „Radiator“, Maschinen- und Eisenkonstruktionsgef. m. b. H., Vertrieb und Erzeugung von Albest und Vertrieb von chemischen Produkten, 3. Untere Weißgärber Straße 43. — Rebl Aloisia, Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 311, 1. Maximilianstraße-Kärntnerstraße. — Repey Ferdinand, Mechaniker, 5. Spengergasse 38. — Reisch Anna, Gastwirts-gewerbe, 2. Sebastian Kneipp-Gasse 8. — Rieglbauer Josef, Elektrotechniker, 14. Benedikt Schellinger-Gasse 21. — Rodenbauer Karl, Wirt, 19. Sandgasse 14. — Rohazel Leopoldine, Handel mit Naturblumen, 11. Verlaufsblüte gegenüber dem zweiten Tore des Zentralfriedhofes. — Rohrer Marie, verw. Nigler, geb. Kubit, Wirtsgewerbe, 17. Leopold Ernst-Gasse 29. — Sauer Franz, Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 142, 1. Weiburggasse. — Sauer Franz Josef, Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 449, 1. Singerstraße 2. — Sauer Franz, Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 568, 1. Stephansplatz-Kurhausgasse. — Schleser Karl, Elektroinstallation, 18. Eduardgasse 4. — Schmitz Karl, Lebensmittelhandel und Flaschenbierverfleiß, 8. Sälzlgasse 26. — Schütz Stephan, Friseur, 3. Rennweg 89. — Sedlaczek Rachel, geb. Eichler, Handel mit Kleibern, Wäsche und Schuhen (neue Ware), 19. Koblberggasse 14. — Slenasch Moriz, Gemischtwarenhandel, 3. Löwengasse 51. — Slouha Franz, Pferdefleischhauer und Pferdefleischfischer, 17. Clemens Hoffbauer-Platz 13. — Smid Labislav, Schuhmacher, 3. Köblgasse 22. — Statler Heinrich, Handel mit Sämereien und Hülsenfrüchten, 5. Kriegergasse 1a. — Steinberger Rosa, geb. Berger, Konzession zum Betriebe der Speisewirtschaft, 16. Brunnen-gasse 35. — Steindl Karl, Gast- und Schankwirt, 1. Trabrennplatz. — Steiner Maria Anna, Wäschewarenherzeugung, 3. Berggasse 7. — Stern Robert, Gemischtwarenhandel, 3. Radetzkystraße 4. — Stroita Anton, Kaffee-fieder, 2. Obere Donaustraße 33. — Straußberger Johann, Gastwirt, 2. Obere Donaustraße 12. — Szankovits Karl H., Handel mit technischen Artikeln und Lebensmitteln, 15. Herklotzgasse 13. — Szankovits Karl H., Handelsagentur, 15. Herklotzgasse 13. — Taid Wenzel, Gastwirt, 15. Herklotz-gasse 6. — Ing. Max Lausig, Handelsagentur, 8. Kochgasse 19. — Tepper Jetti, geb. Leutchner, Perlsaffergewerbe, 6. Mariahilfer Straße 79. — Terich Egon, Gemischtwarenhandel im großen, 3. Hainburger Straße 17. — Tier-gärtner & Söhr, Aktiengesellschaft zur Ausführung gesundheits-technischer, heizungstechnischer und wärme-wirtschaftlicher Anlagen, Konzession zur Aus-führung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wasser-einleitungen, 1. Graben 29a. — Thullmann Moriz, Bildhauer, 2. Ver-längerte Landstraße Hauptstraße 3. — Trösch Gustav, Gastwirt, 2. Pöbbs-straße 4. — Troglauer Johann, Fragner, 3. Kolonizgasse 9. — Ulrich Slawonio, Kleidermachergewerbe, 3. Siegelgasse 1. — Visković Johann, Ziseleur, 17. Weißgasse 3. — Voul Anna, Straßenhandel mit Kanditen, Obst, Sodawasser, Bäckereien, Süßfrüchten und Gefrorenes, 6. Mariahilfer Straße, Ecke Wallgasse. — Waldmann Raimund, Buchdrucker, 10. Quellen-straße 140. — Weinstein Moriz, Handelsagentur, 1. Salztorgasse 7. — Weisely Frieda, geb. Nowak, Gemischtwarenhandel, 7. Seidengasse 39. — Winkler Hertha, Porträtphotographengewerbe, 3. Reiznerstraße 16.

7. Februar 1924.

M. F. Abeles & Komp., Alleininhaber Hugo Arnot, Handel mit Bilder-rahmen, Bilderlesten und Bildern, 6. Millergasse 42/44. — Acher Josef, Handel mit Spielwaren, 15. Würzburggasse 16. — Bachhaus Marie, geb. Dunkelmann, Alleininhaberin der Firma F. Bachhaus, Gemischtwarenhandel, 8. Laudongasse 51. — Bed Karl, Gemischtwarenhandel im großen, 15. Rofina-gasse 11. — Behonel Josefa, Christbaumhandel, 14. Meiselstraße, Markt. — B. Beran & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Leder, 7. West-bahnstraße 41. — Berghuber Josef, Fleischverfleiß, 17. Beheimgasse 61. — Berner Josef, Handel mit Holz, Kohle und Koks, 8. Blindengasse 46. — Besel Anna, geb. Gunhold, Bier- und Gemüsegärtnergewerbe, 11. Dorfstraße 67. — Bod Leie falsche Schlamm, Handel mit Textilwaren, 20. Salzachstraße 9. — Bräuner Rose, Kommissionswarenhandel, 8. Verchenfelder Straße 158. — Bisky Heinrich, Kleidermacher, 16. Kofeggasse 47. — Cabella Wenzel, Schuh-macher, 16. Dittkringer Straße 188. — Cermat Franz, Kleidermacher, 16. Thaliastraße 91. — Eigner Josef, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschen-bierverfleiß, 17. Rotiansgasse 9. — Erne Luise, geb. Mühlbauer, Wäsche-warenherzeugung, 16. Hasnerstraße 159. — Frit Josefa, Handel mit Kon-ditoreiwaren, Viktualien- und Blumen, 19. Dänenplatz im Zuge der Peter Jordan-Straße. — Felber Raimund Richard, Handel mit Forst- und Gruben-produkten, 8. Josefstädter Straße 43/45. — Fleisig Philipp, Handel mit Schneider-, Schuh- und Modistenzugehör, 20. Sachsenplatz 3. — Forchheim Emil, Handelsagentur, 20. Wolfsgasse 10. — Franke Franz, Stodredschler, 6. Mollardgasse 85. — Garfunkel Abraham falsche Acker, Handel mit Eiern, Obst und Gemüse, 8. Lange Gasse 41. — Greif Josef, Lackfuhrwerker, 17. Mariengasse 1. — Gruber Ignaz, Christbaumhandel, 14. Goldschlagstraße 118. — Guttmann Alexander & Komp., offene Handelsgesellschaft, Bank- und Kommissionsgeschäft, 1. Schottenring 15. — Hadel Rosa, geb. Kohn, Markt-fahrergewerbe, 20. Universumstraße 38. — Halbritter Marie, geb. Rainz, Handel mit Christbäumen nebst Zubehör und Obst, 14. Umannstraße 40, in der Einfahrt. — Handl Georg, Verfleiß von Zuckerbäckergewerken, Konditen, Marmelade, Fruchtsäften und Sodawasser, 8. Florianigasse 5a. — Haupt

Adolf, Pferdefleischhauer und Pferdefleischfischer, 14. Krüllgasse 30. — Heber Franz, Schloffer, 19. Leibesdorfstraße 23. — Herschmann Max, Sonnen- und Regenschirmmacher, 17. Gebbergasse 69. — Holzer Robert, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverfleiß, 17. Ladnergasse 58. — Hoch Juliana, geb. Obermann, Verfleiß von Butter, Eiern, Käse und Milch, 3. Landstraßer Hauptstraße, Augustinermarkt. — Hubleopold, Gemischtwarenhandel, 15. Poutbon-gasse 4. — Jellinek Hugo, Alleininhaber der Firma Gottfried Malowan, Wäscherei und Wäschepuderei, 5. Anzengruberstraße 21. — Kallich Hermann, Kleinhandel mit Brennmaterial, 17. Hernaller Hauptstraße 43. — Kaltenbrunner Rosa, geb. Huffer, Erzeugung von Backstücken, Wunderkerzen und Fliegenfängern, 11. 4te Landengasse 13. — Kammerling Moses, Kommissionshandel mit Schuhen, 20. Brigittagasse 5. — Kardegg & Hamburger, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Pelzwaren, 7. Kirchengasse 18. — Kay Jaak falsche Morgenstern, Handel mit Textil-, Galanterie-, Wäsche- und Wirtwaren und Stoffen, 20. Klosterneuburger Straße 68. — Kaufmann Thomas, Handel mit Wurz- und Selchwaren, 5. Jahngasse 14. — Ing. Köbl Viktor, Handel mit Eisenbahn-material aller Art, Maschinen, forstwirtschaftlichen Produkten und Bedarfs-artikeln, 4. Karlsplatz, Verkaufshütte. — Kobut Ignaz, Handel mit Leder, 15. Preysinggasse 35. — Krupiza Augustin, Kleinhandel mit Brennmaterial, 17. Leichgasse 1. — B. Kublan & J. Weber, Viehhandel, 3. St. Mary, Viehmarkt. — Lahner Karl Otto, Schildermaler, 15. Aberichgasse 6. — Lang Ernestine, geb. Oberleutner, Lebensmittelhandel, 4. Belvederegasse 27. — Lehmann Otto Johann, Warenhandel, 8. Albertgasse 16. — Lent Adolf, Tischler, 16. Battgasse 37. — Leusser Hermann, Selchwarenverfleiß, 3. Blüttengasse 3. — Leusser Josefa, geb. Halausta, Fragnergewerbe, 3. Diktengasse 3. — Linka Marie, Wäschewarenherzeugung, 16. Thaliastraße 143. — Matolin Anton, Gastwirt, 4. Riehöfstraße 10. — Ramut, Gef. m. b. H., Handel mit Mode-waren, 18. Währinger Straße 107. — Marek Franz, Christbaumhandel, 4. Gegenüber dem Hause 4. Favoritenplatz 5, auf der Parkseite. — Margeiter Johann, Milchmeier, 3. Wällinggasse 10. — Mazliach Mosco, Kommissions-handel mit Rohprodukten, 2. Obere Weißgärber Straße 11. — Michael Johann, Kunstfleideri, 3. Dapontgasse 2. — Motićla Johann, Kleidermacher, 16. Gaul-lachergasse 47. — Mucha Johann, Handel mit Grammophon und Grammo-phonplatten, 4. Rommingsgasse 24. — Müller Franz, Gemischtwarenhandel, 5. Siebenbrunnengasse 59. — Nerber Pauline, geb. Nagb, Gemischt-waren- und Flaschenbierverfleiß, 17. Hernaller Gürtel 9. — Neugebauer Richard, Fleischhauer, 15. Schweglerstraße 38. — Neugebauer Richard, Selchwaren-verfleiß, 15. Schweglerstraße 38. — Niezner Alois, Handelsagentur, 7. Alzeile 40. — Nowak Gustav, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 16. Einbaugasse 38. — Oesterreichische Obstverarbeitungswerke, Gef. m. b. H., Verarbeitung von Obst, Beeren und Früchten jeder Art zu Obstwein, Frucht-säften, Likören, Obstbranntwein sowie Handel mit allen einschlägigen Waren, 15. Fünfschlaggasse 16. — Ovelta August, Schloffer, 5. Vogelsanggasse 33. — Opic Karl, Kleidermacher, 20. Klosterneuburger Straße 49. — Opletal & Riemen, Handel mit Metallen, Blechen, Blech- und Eisenwaren, 8. Floriani-gasse 68. — Paschasthy Karl, Hühneraugenschneider und Fußpflege, 15. Zind-gasse 23. — Parth Johann, Lebensmittelhandel und Flaschenbierverfleiß, 3. Wölschlaggasse 12. — Paul & Komp., Schloffergewerbe, 16. Kirchstetter-gasse 21. — Pansch Josef, Speditionsgewerbe, 4. Favoritenplatz 10.

(Das Weitere folgt.)



**„ZEPHYR“**  
ist der weitaus beste 1078  
**Türschliesser**  
Zephyr-Türschließer- und Metall-  
warengesellschaft m. b. H.  
Wien I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 3.  
Telephon 51-3-18

**Paul Schwarzstein**  
Grosses Lager in 1099  
Gasrohren, schwarz und verzinkt, Siederohren  
Fittings, Flanschen, Öfen, Kommerzguß, Blechen.  
**Wien, II. Bez., Freilagergasse Nr. 4**  
Tel. 42-1-58, 49-4-55 — Telegr.-Adr.: Dauerbrand, Wien



**CONTINENTAL**  
sichtbarschreibende Addier- u. Subtrahiermaschine  
Erzeugnis Wanderer-Werke A.-G., Schönbau  
GENERAL-VERTRIEB  
**KLAUS & CO.**  
WIEN, I., TUCHLAUBEN 7  
Fernsprecher C8-300 1113 b



Gas-Siede-Schottische Abfluß-Muffendruck-sowie sämtl. Installations-artikel

**ROHRE** 1110

**KAUFLER & KOMP.**

Büro :  
I., Kolowratring 7  
Telephon: 73-4-71 u. 73-0-95  
Telegramm-Adresse: ROHRKAUFLER  
Magazine: III., Kegelgasse 10. Tel.-Aut. 43-4-60

### Niederländische Baugesellschaft A.-G.

Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2. Telephon: 67-5-60 Serie.

Salzburg: Linzerg. 23. Innsbruck: Innrain 37.  
Graz: Hauptplatz 15. Linz a. d. D.: Schubertstr. 19.

**ÖSTERREICHISCHE WERKE**  
WIEN X. ARSENAL.

**SCHMIEDE**  
**GIesserei**  
**WERKZEUG-MASCHINEN**  
**MOTOREN**  
**LANDW.-MASCHINEN**  
**JAGDWAFFEN**  
**REPETIER-PISTOLEN**  
**AUTO-KAROSSERIEN**  
**WAGEN**  
U.S.W.

1199

### „RAILWAY“ A.-G.

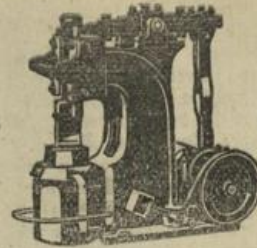
**KLEINBAHN-INDUSTRIE**  
Wien, VIII. Bez., Friedrich Schmidt-Platz 6  
Fernsprecher Nr. 39-4-78. Telegramm-Adresse: Railwaywerk Wien  
Projektierung und Bau von Normal- und schmalspurigen Gleisanschlüssen, Industrie-, Feld- und Waldbahnen usw. usw.  
Lieferung und Erzeugung von kompletten Bahnen, Schienen, Gleisanlagen, Weichen, Drehscheiben, Wagen aller Art, Lokomotiven usw. 1012

Behördlich konzessionierte Unternehmung für  
**Gas- u. Wasserleitungsanlagen**  
**Heinrich Fröhlich**  
Wien, XX., Stromstrasse Nr. 67. 1077

Kontrahent der Gemeinde Wien für Klosette, Bäder, Pumpenanlagen.  
Kulanteste Preise.

### WERKZEUGMASCHINENFABRIK ERNST DANIA & Co. WIEN

\*  
Fabrikation  
aller Maschinen  
für Metallbearbeitung  
in erstklassiger  
Ausführung



\*  
Fabrikation  
aller Maschinen  
für Metallbearbeitung  
in erstklassiger  
Ausführung

\*  
**X. BEZIRK, LEEBGASSE 4-6**  
TELEPHON NUMMER 51-0-58, 55-0-17

### Favoritner Metallwarenfabrik

FRIED & Co., Ges. m. b. H., Wien, X., Laxenburger Strasse 39  
Fernsprecher Nr. 58-065.  
Erzeugung von Haus- u. Küchengeräten  
aus Zink-, Messing-, Tombak-, Kupfer-, Alpaka-, Weiß-,  
Schwarz- und verzinktem Eisenblech  
Emballagen aus Weiß-, Schwarz- u. verzinktem Eisenblech, rund  
und eckig in sämtlichen Dimensionen :: Eigene Galvanisierung  
(Nickel, Messing, Kupfer und Silber) :: Metalldruckerei (Oval-  
werke), Metallschleiferei, Friktions-, Exzenter- u. Kurbelpressen 970

Unsere Firma wurde seitens des Wr. Magistrats unter anderem auch mit einer Teil-  
lieferung der neu einzuführenden Kehrlichtabfuhrgefäße System „Colonia“ betraut

### A.-G. der Wiener Ziegelwerke

Wien, I. Schottenbastei 16 962 Telephon 64147.  
Lager und Erzeugung von Dachziegeln, Mauerziegeln, deutsches  
und österreichisches Format, ab Fabrik Leopoldsdorf.  
Jedes Quantum prompt lieferbar.

### Schrabetz & Co. A. G.

Wien I., Elisabethstrasse 22.  
Holzimprägnierung. — Holzpflasterungen.  
:: Fabrik Gerasdorf a. d. Ostbahn. :: 971

### Oesterr. Industrierwerke Warchalowski, Eissler & Co.

— Aktiengesellschaft —

Dampfkessel und Überhitzer  
Hochleistungs-Steilrohr-  
kessel (nach eig. Patenten)  
Kupferschmiedearbeiten  
aller Art  
Reservoirs u. Rohrleitungen  
Großschmiede und Stahl-  
preßwerk

Blechgeschirre verzinnt sowie  
aus Nickel, Aluminium und  
Kupfer  
Emailgeschirr  
Milchzentrifugen  
Motore für die Kleinindustrie  
Motorpflüge

Lokomotiven und Zisternen 957

Wien, XVI. Bezirk, Odoakergasse Nr. 34



# VERBLEIEN

VON EISENBLECHEN U. EISENBLECHBESTANDTEILEN (Schnittware) WIRD IN EINWANDFREIER AUSFÜHRUNG PROMPT DURCHGEFÜHRT VON

METALLWARENFABRIK

**WILHELM PITTNER**

GESELLSCHAFT M. B. H.

WIEN, XIII./2., LINZER STRASSE 150-158

FERNSPRECHER 34-3-91, 35-4-93 1125a

# ROLLBAHN-VERMIETUNG

Für die Bausaison vermieten wir komplette Rollbahnanlagen

**Wiener Feldbahn-Industrie A.-G.**

Wien, VI. Bez., Getreidemarkt Nr. 7

Telephon Nr. 50-98

120)

Telephon Nr. 50-98

Aktiengesellschaft der

## Wien-Floridsdorfer Mineralöl-Fabrik

Wien, I., Wipplingerstrasse 29.

Telephon: 67540 Serie 1079

Petroleum / Autobenzin / Motorenbenzin / Extraktionsbenzin / Gasöl / Dieselmotorentreiböl / Maschinenöle / Autoöle / Vulkanöle / Zylinderöle / Schmierfette / Paraffin / Kerzen

## Via Radio nach dem Auslande.

Die Radio-Austria A.-G., I., Renngasse 14, befördert drahtlos Telegramme nach Deutschland, England, Amerika und Westindien raschestens und verlässlich. — Die Aufgabe erfolgt am besten bei der Annahmestelle der Gesellschaft, I., Renngasse 14. — Alle Auskünfte erteilt bereitwilligst die

1149 Radio-Austria A.-G. Telephon Nr. 27-5-60 Serie.

# Gebrüder Brünner

Gasapparatefabrik u. Eisengießerei, Ges. m. b. H.

Koch-, Heiz- u. Bügelapparate f. Gas u. Elektrizität : Spezialität: Kohlenherde u. kombinierte Herde für Kohle und Gas

1142

Zentralbüro: Wien, VI., Dreihufeisengasse 9

Niederlage: Wien, I., Getreidemarkt 10

# GRÄF & STIFT

Personenwagen 4 Zyl. 7/20, 14/40 HP

6 Zyl. 30/75 HP

Lastwagen für 5 t Nutzlast

Fabrik: Wien 19., Weinbergg. 58-76

# AUTOMOBILE

1132

# ELEKTRIZITÄTSZÄHLER

für alle Stromarten, Spannungen u. gebräuchlichen Tarife.

„ELECTRA“ Apparatenbau-Gesellschaft m. b. H.

Wien, XIX., Mooslackengasse 17 — Tel. 93-2-82

1203

# „DAGA“

Dachdeckungs- und Asphaltierungs-Ges. m. b. H.

Wien VI., Gumpendorfer Strasse 16

Telephon: Zentralbüro 7408 und 74254.

Fabriken: XXI. Erzherzog Karl-Str. 21.

Telephon 42-4-50. 986

Liefere:

„Otumit“-Spezialabdichtungsmaterial für Dächer, Mäueren usw.  
Dachpappe Asphalt Karbolineum  
Dagalit (teerfreie Spezialpappe) Teer  
Teerprodukte Ausführung von  
Dachdeckungen. Isolierung von  
feuchten Mäueren und Pflasterungs-  
arbeiten aller Art.

„Holzstöckelpflasterungen“

## Aug. Rath jun. Wien, I., Walfischgasse 14.

Telephon 70-5-42 und 73-4-51 942

Schamottwaren und Tonöfenfabrik in Krummnußbaum, Ziegelwerk in Wieselburg, Dampfsägewerke Leutasch, Tirol und Saalfelden, Salzburg, Schamottwaren aller Art, Klinkerziegel, Tonöfen, Kamine, eiserne Öfen, Herde, Wandverkleidungen, Fußbodenplatten, Steinzeugrohre, sanitäre Einrichtungen, Bauholz und Schnittmaterial. (Künstliche Wetzsteine und Bimssteine).

# Bittner-Werke A.G.

Lack- und Farbenfabrik

Wien, II., Praterstraße 70 — Tel. 43-3-10, 47-1-86

Emallacke, weiß und bunt, für Innen- und Außenanstrich.

Kopallacke,

Luftlacke,

Möbellacke,

Fußbodenlackfarbe,

Oelfarben,

Schleifkitt,

Siccativ,

Brunolin,

Leinölfirnis,

Expreslack,

Terpentinöl,

Terpentinersatz,

Kostschutzanstriche,

Bleiminium,

Zinkweiß,

Lithopone.

Talkum, resp. Federweiß aus eigenem Bergbau.

1064



SEILBAHNEN HANGEBAHNEN



SEILFÖRDERANLAGEN ALLER ART  
**SEILBAHN A. G.**  
WIEN, IV., WIEDNER HAUPTSTRASSE NR. 23/25  
FERNSPRECHER: 54-2-88 1084

**Lehmann & Leyrer A.-G.**  
Wien, I., Zedlitzgasse 8.  
Schienen - Weichen - Drehscheiben  
- Rollendes Material. - 1061  
Ersatzteile. - Schmiedeeis. Lager.

**ROESSEMANN & KÜHNEMANN A.-G.**  
Telephon 15-0-23 WIEN, IX./I., PORZELLANGASSE 45 Telephon 15-0-22  
TELEGRAMME: „ROESSEMANN, WIEN“  
FABRIK für KLEIN-, FELD- und INDUSTRIEBAHNEN 1106  
TRANSPORTANLAGEN FÜR MASSENGÜTERFÖRDERUNG;  
Drehscheiben- und Hängebahnen, Bremsberge, Aufzüge, Elevatoren, Bandtransporteure  
**SPEZIALITÄTEN:**  
Fräseabagger für Gesteinsabbau, Ransome-Betonmischmaschinen und Spundwände,  
zerlegbare schmiedeeiserne Zelthallen System „Simplex“, geeignet für Baracken,  
Maschinenhallen, Remisen  
B'TTE VERLANGEN SIE DEN BESUCH UNSERES SPEZIALINGENIEURS  
BUDAPEST / PRAG / BELGRAD / ZAGREB / BUKAREST

**M. & J. Schlösinger** 1074  
Fabrikslager von techn.-sanit. Gas- und Wasserleitungsartikeln  
Telephon 56-0-51. Wien, I., Karlsplatz 3  
liefern Klosetts, Waschtische aus bestem Fayence, gußeiserne Badewannen und alle Installationsmaterialien.

**Österreichische Siemens - Schuckert - Werke**  
Wien XX/2, Engerthstrasse 150  
Elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung  
Elektrische Bahnen aller Arten  
Elektrizitätswerke und Ueberlandwerke  
Kabelwerk, Wien XXI, Siemensstrasse 88  
Technisches Büro Wien:  
VI. Mariahilfer Strasse 7.  
Auch Musterlager. 1178



**„TETRA“**

Aktiengesellschaft  
Wien, IX., Roßauer Gasse 3 u. 5  
Telephon Nr. 11-5-20. 1087  
Kontrahentin staatlicher, Landes- und kommunaler Anstalten ::

„Tetra“ Windel und Säuglingswäsche  
„Tetra“ chirurgische und operative Behelfe  
„Tetra“ elastische Ideal-Binde  
„Tetra“ Sport-, Touristen- und Badewäsche  
„Tetra“ Monatsbinden

**Eduard Schinzel**

Telephon 47058 Wien III., Löweng. 40 Telephon 48061  
Weißgärber Lände 56 1004

**Wassermesser- und Gasmesserfabriken**

**Metall-Handelsges. m. b. H.**



Abt. FERROSTAAL

WIEN, IV./50,

ARGENTINIERSTRASSE 24

TELEPHON 58-4-60, 52-4-33



Stab- u. Façonisen  
Träger- u. U-Eisen  
Eloche  
Röhren  
Walzdraht  
Drahtstifte

Stahlsehnen, neu u. gebraucht  
Schwellen, Kleineisenzeug  
Weichen, Drehscheiben  
Muldenkipper, Plattformen  
Waldbahnwagen  
Dampf u. Motorlokomotiven

1105

**PAUL SCHIFF & Co.**

Spezialfabrik zur Erzeugung von Bogenlichtkohlen, Kinokohlen, für Projektionszwecke und Aufnahme, sämtl. Spezialkohlen für die Elemente-Industrie u. Telephonbau. Motor- u. Dynamobürsten, Elektroden für Karbid- u. Stahlföfen, Kohlenwiderstände. 1018

SCHWECHAT.

WIEN.

**Tafel- u. Spiegelglas**

Verglasungen von Bauten, Portalen u. Möbeln

**Hermann Dénes** 1129

Zentrale Einzelverkauf  
V. Hamburgerstr. 5 \* I. Maysedergasse 2  
Telephon 2586, 6030 Telephon 71208

Filialen: Preßburg / Agram / Triest / Mailand

GRÖSSTES LAGER in Spiegel- und Tafelglas, Solin-, Ornament-, Draht- und Schnürlglas in allen Sorten und Dimensionen. Belegte Spiegel in allen Qualitäten und Größen



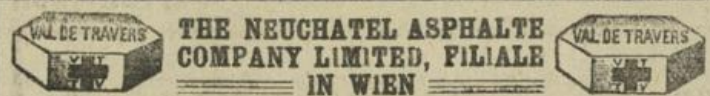
**Aktien-Gesellschaft für Eisen- und Metallindustrie**  
**NAUSEAWERKE**  
 Wien, XVI., Nauseagasse 25-29. Telephon 24-2-41, 24-2-42  
 Industrie- und Feldbahnen. 1251  
 Rollbahnwagen, Karren.  
 Geleisebaumaterial.  
 Kleinisenzeug.  
 Waggonbau- und Eisenbahn-Bedarfsmaterial.

**Michaelis & Eichstädt, Wien**

Telephon 12-18 I, Walfischgasse 14. Telephon 12-18  
 Eigenes Fabrikslager von Kohlen- und Gasbadeöfen, Heißwasserautomaten,  
 Klosetten und Metallarmaturen. Ferner Badewannen, Waschtische, Wand-  
 - - - brunnen und Ausgüsse aus Payence oder Gußeisen, emailliert. - - -  
 Alleinerzeugung der Patent-Jonakschwimmer und Klosette aller Art. 1127

**Herde** für **GAS** und  
**Kohlenfeuerung**

C. Zimmermann's Nfg. J. Wintermayr  
 Wien, XVI/1, Gansterergasse 9-15 1124 b



**THE NEUCHÂTEL ASPHALTE**  
**COMPANY LIMITED, FILIALE**  
**IN WIEN**

I. Bösendorferstrasse 6.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton Neuchâtel, Schweiz und in Scafa, Provinz Chiati, Italien. 1126  
 Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt

**ACTIEN-GESELLSCHAFT DER EMAILIERWERKE**  
**UND METALLWAREN-FABRIKEN AUSTRIA**

Wien, IX./I., Liechtensteinstrasse Nr. 22

Ständige Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrlichtbeseitigung  
 Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte, 1107  
 Kostenvoranschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet  
 Anfragen zu richten an:  
 EMAILIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX./I., Liechtensteinstrasse 22

**PAUL PLANER A.-G.**

für technische u. elektrotechnische Vertriebe

Zentralbureau:

Wien, II., Praterstrasse Nr. 17 1183

Telephon Nr. 40-5-05, 45-4-04 und 45-4-05

**DISS & CO.**

Baugesellschaft für Beton-, Hoch- und Wasserbau  
 Hochbauten (Komplette Gesamtbauausführungen), Fabriks- und Wohn-  
 hausbauten, Fundierungen, Brückenbauten, Wasserbauten, Turbinen,  
 Wasserkraftanlagen. (Elektrizitätswerke.) Tietbauten, Kanalisierungen.  
 Wien, IX/2, Fuchsthallergasse 10.  
 Telephon Nr. 11-5-60, 11-5-61. 1019

**Stignitz & Schildberger**

Ges. m. b. H. 1160

Teerprodukten, Dachpappen und Chemische Fabrik  
 Zentralbureau: Wien, I., Fischhof 3. Telephon Nr. 68-4-02  
 Fabrik: Wien, XXI., Buchberggasse. Telephon Nr. 98-0-88  
 Telegramm - Adresse: Stignitzschild Wien.

**Im Konzern des Deutschösterreichischen Wirt-**  
**schaftsverbandes für den Viehverkehr A.-G.,**  
**Wien, III. Schlachthausgasse 43.**

**Kommerzielle Abteilung:** Kommissionsweiser Verkauf  
 aller Gattungen Vieh aus dem In- und Ausland, Ein- und Verkauf  
 von Schlachtvieh. — Eigenes Marktureau am Zentralviehmarkt.  
 Telephon Nr. 10-8-87.

**Abteilung für Landwirtschaft:** Zucht- und Nutzvieh  
 aller Art in den Zuchtviehställen Liesing, Pfaffstätten, Mistelbach und  
 Tullnerbach. — Uebernahme und Lieferung jeder Art von Wirtschaftsvieh.

**Betrieb St. Marx:** Schlachthof im Zentralviehmarkt St. Marx.  
 En gros-Abgabe von Fleisch und Fleischwaren an Konsumenten-  
 organisationen und En gros-Einkäufer.

**Importabteilung** Durchführung der Generalvertretung der  
 Firma Armour & Company, Chicago, resp. Verkauf deren Produkte.  
 wie: Fett, Corned beef usw. — Telephon Nr. 25-35, 30-61.

**Fettwerke: Fettfabrik, Huglgasse 26.** Erzeugung  
 aller Wurstwaren, Specksorten aus eigenem Abstich, Fettschmelzerei,  
 Schweinefettaffinerie, Räucherung und Selcherei. Telephon Nr. 33-1-32.

**M. Wotraubek A.-G. III. Erdbergstrasse 155:** Er-  
 zeugung von Kristalleis, Seife, Margarine usw. Schweinschlachthaus:  
 Telephon Nr. 38-90 und 67-07.

**Schlachthaus-Nebenprodukte-Gesellschaft m. b. H.**  
**III. St. Marx, Schlachthof:** An- und Verkauf von Därmen und  
 Seitlingen aller Art sowie Rohhäute und Felleverwertung.

**Vereinigte Wurst- und Selchwarenfabriken. Ver-**  
**einigung der M. Wotraubek A.-G. und der Genossen-**  
**schaft der Konsumvereine Wiens u. Umgebung:** Erzeugung  
 aller Arten Wurst- und Selchwaren sowie deren Vertrieb an sämtliche  
 Konsumvereine Wiens. 1144

**Wiener Fleischbänkegesellschaft m. b. H.**

Gründung der Grosseinkaufsgesellschaft als Repräsentantin sämtlicher  
 Konsumvereine Wiens und des Deutschösterr. Wirtschaftsverbandes  
 für den Viehverkehr A.-G.  
 Telephon der Zentrale 10-80, 84-13 und 72-41.

Beste Einkaufsquelle für die Wiener Hausfrauen, grösste Lieferantin für Spittler,  
 Hotels, Sanatorien, Pensionen, Wirte, Küchen usw. — Eigenschlachtung En gros-  
 und Detailverkauf von frischem Rindfleisch, Kalbfleisch, Schweinefleisch, Hinz,  
 Speck, Selchfleisch, erstklassigen Würsten, Schweinefett zu günstigen Bedingungen.

**JACOB NEURATH**

WIEN, I., Graben Nr. 29a, Trattnerhof.

Telegramm-Adresse: Bondirath Wien. — Telephon Nr. 62-5-70 Serie.


Magazin: II., Untere Augartenstrasse Nr. 17.

Telephon Nr. 45-3-73.

Metalle, Berg- und Hüttenprodukte,  
 Chemikalien, Halbfabrikate. 869

**Metallhüttenwerke Liesing:**  
 Lagermetalle, Rotguß, Bronzen u. Lötzinne.





Bruchsichere Rohrleitungen      Bruchsichere Armaturen

## Das sicherste Verfahren

# Benzin

und alle anderen

### feuergefährlichen Flüssigkeiten

## unverbrennbar u. explosionssicher

zu lagern

Bewährt in schweren Brandkatastrophen

## Millionen-Werte

sind dabei durch das System Martini & Hüneke vor Vernichtung bewahrt worden

**zirka 14.000 Anlagen**

bis zu den größten Zentral-Lagerungen ausgeführt

## Komm.-Ges. Rosenthal & Comp.

Unternehmung für unfallverhütende Lagerungen feuergefährlicher Flüssigkeiten

System **Martini & Hüneke**

Telephon 49055 bis 59      **Wien, XX.,**      Donauerschlingenstr. 20  
**Prag-Weinberge**      **Budapest**  
 Komenského ul. 2      Szerb utca 8





1008

## GARANTIE REPARIERTE Lokomobilen

HELD-DAMPF, SATTDAMPF,  
 WOLF-LANZ-HOFHERR  
 FÜR JEDE LEISTUNG  
 FÜR JEDEN BRENNSTOFF

# BRÜDER FISCHER

## MASCHINENFABRIK

WIEN, III. EASANG. 38.  
 DRAHT-LOKOMOBILFISCHER

### SOFORT LIEFERBAR

1086

Trocknungs-Anlagen  
 Pflaumen-Etvagen  
 Marmelade-Fabriken  
 Konserven-Fabriken  
 Schälereien für Hülsenfrüchte  
 Brauerei- u. Brennerei-Anlagen



Abfall-Verwertungs-Anlagen  
 Komplett-Einrichtungen für  
 Fleischhauereien u. Selchereien  
 Seifen- und Kerzen-Erzeugung  
 Bäckereien und Zuckerfabriken  
 Mineralwasser-Erzeugung

Liefere die langjährigen Kontrahenten der Gemeinde Wien

## Friedrich Rotter & Co.

Wien, IV., Argentinerstraße 29. — Fernruf 55-5-38.



1000

## Tägliche Bilanz

mit Burroughs automatischen Buchhaltungsmaschinen, Lohnlistenmaschinen etc.

Die Burroughs autom. Maschinen werden für jeden Betrieb unentbehrlich u. sollten in keinem Bureau fehlen.

**PROSPEKTE KOSTENLOS.**

Glogowski & Co., Wien, I., Franz Josefs-Kai 15.

## KALKSANDSTEINZIEGEL

## BETONROHRE

1069

### KUNSTSTEINSTUFEN u. alle KUNSTSTEINWAREN

WIEN, I., ROSENG. 2. „STEINAG“ A. G. Tel. 62-4-08, 68-4-09, 68-4-76.

## A. Freissler \* Aufzüge

WIEN X.  
 Erlachplatz 3.

Gegründet 1868      11.000 Anlagen

Entgegennahme von Einlagen

im Kontokorrent und auf Einlagebücher zu 24 bis 36 Prozent pro Jahr

Durchführung sämtlicher bankmäßigen und industriellen Transaktionen

Gewährung von Hypothekar-Darlehen auf I. und II. Sätze

Vorschüsse bis zur Durchführung des Verkaufes auf Häuser, Villen, Landwirtschaften, Landhäuser, Geschäfte aller Art — Erbschaften, Belehnung von Wertpapieren, Eskontierung von Wechseln und offenen Buchforderungen — Erteilung von Akkreditiven, Finanzierung von Gesellschaften und Aktiengesellschaften für Handel und Industrie — Verbindungen nach allen Plätzen des In- und Auslandes



Oesterreichische Volksbank  
**HEMAT**  
 Gegr. 1898,  
 reg. Ges. m. b. H.

An- und Verkauf von Wertpapieren 1151

### ZENTRALE:

Wien I., Schwarzenbergplatz 12, Fernsprecher 56-4-87

**Filiale:**  
 Baden bei Wien  
 Bahngasse 17  
 Fernsprecher Nr. 289

**Filiale:** Wolkersdorf, a. d. Ostbahn N.-Ö.,

**Filiale:**  
 Linz a. d. Donau  
 Graben 9  
 Fernsprecher Nr. 1588